

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern, täglich.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Inse-  
rate an die Expedition  
desselben zu senden.

N<sup>o</sup> 117.

Leipzig, Montag den 21. September.

1857.

## Am t l i c h e r T h e i l.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 16. u. 17. September 1857.

Aberholz Verlag in Breslau.

6278. **Graetzer, J.**, Beiträge zur Bevölkerungs-, Armen-, Krankheits- u. Sterblichkeits-Statistik der Stadt Breslau. II. 4. In Comm. Geh. \* 8 N<sup>o</sup>

Abler & Diege in Dresden.

6279. **Lendel, J.**, das Pianoforte. Ein Rathgeber f. den Laien bei dessen Kauf u. Besiz. 8. Geh. \* 1/4 <sup>fl</sup>

6280. **Ungewitter, F. S.**, neueste Erdbeschreibung u. Staatenkunde. 4. Aufl. 11. Lfg. Lex.-8. Geh. \* 1/2 <sup>fl</sup>

Lit.-art. Anstalt in München.

6281. **Uretin, C. M. v.**, Alterthümer u. Kunst-Denkmale d. bayerischen Herrscher-Hauses. 3. Lfg. gr. Fol. In Comm. In Mappe. \*\* 12 <sup>fl</sup>

6282. **Knapp, Fr.**, technologische Wandtafeln. 6. Lfg. Imp.-Fol. \*\* 9 1/2 <sup>fl</sup>; einzelne Bl. \*\* 2 3/4 <sup>fl</sup>

Arnz & Co. in Düsseldorf.

6283. **George, A.**, Mythen u. Sagen der Indianer Amerika's. In deutscher Darstellung. hoch 4. Geh. \* 3 <sup>fl</sup>

Bahnmaier's Buchh. in Basel.

6284. **Auberlen, C. A.**, der Prophet Daniel u. die Offenbarung Johannis in ihrem gegenseitigen Verhältniß betrachtet. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \* 1 3/4 <sup>fl</sup>

6285. **Zeitschrift f. schweizerisches Recht.** Hrsg. v. Fr. Ott, J. Schnell u. F. v. Wyß. 6. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cpl. \* 2 <sup>fl</sup> 12 N<sup>o</sup>

Bangel & Schmitt in Heidelberg.

6286. **Bronner, die wilden Trauben d. Rheinthales.** gr. 8. In Comm. Geh. \* 1/3 <sup>fl</sup>

Beck'sche Buchh. in Nördlingen.

6287. **Sauff, L.**, die Verfassung der kgl. bayerischen Gerichte diesseits d. Rheins in ihrer Gestaltung nach dem Gesetze vom 1. Juli 1856. gr. 8. Geh. \* 1/2 <sup>fl</sup>

6288. **Sofmann, J. C. A. v.**, Schutzschriften f. eine neue Weise, alte Wahrheit zu lehren. 2. Stück. gr. 8. Geh. \* 16 N<sup>o</sup>

Besser's Verlag (Dunker) in Berlin.

6289. **Lewes, G. S.**, Göthe's Leben u. Schriften. Uebers. v. J. Frese. (2. Aufl.) 5. Lfg. gr. 16. Geh. \* 4 N<sup>o</sup>

Bonnier in Stockholm.

6290. **Chemnitz, B. Ph. v.**, Königlich Schwedischen in Deutschland geführten Kriegs 4. Thl. 5. Lfg. Fol. In Comm. Geh. \* 2 <sup>fl</sup> 24 N<sup>o</sup>

6291. **Fries, T. M.**, de Stereocaulis et Pilophoris commentatio. gr. 8. In Comm. Geh. \* 24 N<sup>o</sup>

Brandstetter in Leipzig.

6292. **Burgwardt, S.**, Morgenstimmen eines naturgemäßen u. volksthümlichen Sprach- u. Schulunterrichts in den niederdeutschen Volksschulen. gr. 8. Geh. 1 1/4 <sup>fl</sup>

Bierundzwanzigster Jahrgang.

Braunmüller's Verl.-Cto. in Wien.

6293. **Brachelli, H. F.**, deutsche Staatenkunde. Ein Handbuch der Statistik d. deutschen Bundes u. seiner Staaten. 2. Bd. 8. u. 9. Lfg. Schluss. Lex.-8. Geh. à 12 N<sup>o</sup>

6294. **Ginzel, J. A.**, Handbuch d. neuesten in Oesterreich geltenden Kirchenrechtes. 5. Lfg. Lex.-8. Geh. \* 2/3 <sup>fl</sup>

6295. **Haimertl, F.**, Darstellung der gesetzl. Bestimmungen üb. die Parteien u. deren Stellvertreter im civilgerichtl. Verfahren in Oesterreich. Lex.-8. Geh. \* 1 1/3 <sup>fl</sup>

6296. **Johanus, F. J.**, Handbuch der Gesetze, Verordnungen u. Vorschriften für l. k. österr. Staatsbeamte. Lex.-8. Geh. \* 1 1/3 <sup>fl</sup>

6297. **Rüstungen u. Waffen**, die vorzüglichsten, der k. k. Ambraser Sammlung in Origin.-Photographien v. A. Groll. Mit Text von E. v. Sacken. 2. Lfg. Fol. \* 5 <sup>fl</sup>

6298. **Schweida, C.**, Commentar der Gebühren-Gesetze vom 9. Febr. u. 2. Aug. 1850. Lex.-8. Geh. \* 2 <sup>fl</sup>

Braunmüller's Zort.-Cto. in Wien.

6299. **Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt.** 8. Jahrg. 1857. Nr. 1. hoch 4. pro cpl. \* 3 1/2 <sup>fl</sup>

6300. **Mittheilungen der k. k. geographischen Gesellschaft.** Red. v. F. Foetterle. 1. Jahrg. 1857. 1. Hft. gr. Lex.-8. baar \* 2 <sup>fl</sup>

Brigl & Lobed in Berlin.

6301. **Bayerle, B. G.**, das katholische Kirchenjahr in seinen Festen u. heil. Zeiten. 18. Lfg. Lex.-8. Geh. 1/4 <sup>fl</sup>

Claussen in Tschoe.

6302. **Witt, J.**, Aufgabe aus der wichtigen Lehre v. den pythagorischen Zahlen. Fortsetzung. Lex.-8. Geh. \* 1/3 <sup>fl</sup>

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

6303. **Clausen, C. v.**, Vom Kriege. Hinterlassenes Werk. 2. Aufl. Unveränderter Abdr. 11. u. 12. Lfg. gr. 8. Geh. à \* 1/3 <sup>fl</sup>

Th. C. F. Enslin in Berlin.

6304. **Esse, C. H.**, die Krankenhäuser, ihre Einrichtung u. Verwaltung. Lex.-8. Geh. \* 2 3/4 <sup>fl</sup>

Fleischhauer & Spohn in Neutlingen.

6305. **Andachtsbuch**, kleines, f. junge evangel. Christen bei u. nach ihrer Confirmation. 2. Aufl. 32. In engl. Einb. 9 N<sup>o</sup>

6306. **Bibel**, die, ob. die ganze heil. Schrift nach der deutschen Uebersetzg. M. Luthers. gr. 16. Geh. 1 <sup>fl</sup>

6307. **Habermann, J.**, christliche Morgen- u. Abendgebete auf alle Tage in der Woche. 64. Geh. 4 N<sup>o</sup>

6308. **Morgen- u. Abendopfer** f. evangel. Christen in auserlesenen Gebeten. 7. Aufl. 32. In engl. Einb. m. Goldschn. 12 N<sup>o</sup>

6309. **Müller, S.**, neues Gebetbüchlein f. fromme Kinder. 3. Aufl. 64. Cart. 4 N<sup>o</sup>; in engl. Einb. m. Goldschn. 1/3 <sup>fl</sup>

6310. **Testament**, das neue, unseres Herrn u. Heilandes Jesu Christi. Nebst angehängtem Psalter. 32. Geh. 9 N<sup>o</sup>; geb. m. Goldschn. in Futteral 18 N<sup>o</sup>; in Ebr. geb. m. Goldschn. in Futteral 27 N<sup>o</sup>

Frommann in Jena.

6311. **Droysen, J. G.**, Carl August u. die deutsche Politik. Ein Festgruß zum 3. Septbr. 1857. 4. Geh. 1/4 <sup>fl</sup>

Frommann in Jena ferner:

6312. **Michelsen, A. L. J.**, die ältesten Wappenschilder der Landgrafen v. Thüringen. gr. 4. Geh. \*  $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$   
 6313. **Planig, G. A. v. der**, Grundzüge einer Landgemeindefeuerung f. die thüringischen Staaten. Legislatorsche Gedanken, Kritiken u. Vorschläge. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$

Graßmann's Verlag in Stettin.

6314. **Graßmann, S.**, u. **W. Langbein**, deutsches Lesebuch f. Schüler v. 8 bis 12 Jahren. 4. Aufl. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$   
 6315. **Graßmann, N.**, u. **C. Gribel**, Zeitsfaden der Geographie. 4. Ausg. in 2 Kursen hrsg. v. N. Graßmann. 8. Geh. \* 4  $\text{Nfl}$   
 6316. **Klöpper, Fr.**, Barnemor u. Giesela od. Rügen vor 680 Jahren. Ein romantisch-histor. Gemälde. 1. u. 2. Thl. 8. Geh. pro 3 Thle. \* 3  $\text{fl}$   
 6317. **Luther's, M.**, Kleiner Katechismus nebst Erklärung f. den Confirmanden-Unterricht. Hrsg. v. P. Michow. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \* 4  $\text{Nfl}$   
 6318. **Plan**, neuer, v. Stettin. Lith. Imp.-Fol. \*  $\frac{2}{3}$   $\text{fl}$

Grun'sche Buchh. in Bayreuth.

6319. **Archiv** f. Geschichte u. Alterthumskunde v. Oberfranken. Hrsg. von C. C. v. Hagen. 7. Bd. 1. Hft. gr. 8. In Comm. \*  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$   
 6320. **Hagen, C. C. v.**, über Jean Paul's Aufenthalt in Bayreuth u. seine Lieblings-Plätze. Mit 2 Beilagen. gr. 8. In Comm. Geh. \* 4  $\text{Nfl}$

Gresch Verlag in Wien.

6321. **Stern-Kalender** f. Katholiken v. S. Brunner. 1858. 3. Aufl. 8. Geh. \*  $\frac{1}{6}$   $\text{fl}$ ; m. astronom. Kalender excl. Stempel \* 6  $\text{Nfl}$

Gutsch in Karlsruhe.

6322. **Beyschlag, W.**, Predigt üb. Psalm 127, gehalten zu Karlsruhe. gr. 8. Geh. \* 2  $\text{Nfl}$   
 6323. **Luther's, M.**, sammtl. geistl. Lieder m. Singweisen, histor. Nachweisgn., Erzählungen etc. Hrsg. v. C. Dreher. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$

Genty &amp; Cohen in Bonn.

6324. **Albers, J. F. H.**, Atlas der pathologischen Anatomie f. prakt. Aerzte. 35. u. 36. Lfg. gr. Fol. \* 3  $\text{fl}$

Gergt in Coblenz.

6325. **Antiquarius**, denkwürdiger u. nützlicher rheinischer. Mittelrhein. II. Abth. 6. Bd. 5. Lfg. gr. 8. Geh.  $\frac{2}{3}$   $\text{fl}$

Girt's Verlag in Breslau.

6326. **Hedlich, C.**, christliche Religionslehre der evangel. Kirche in e. schriftgemäßen Erklärung d. kleinen Katechismus Luther's. 3. Ausg. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$   
 6327. **Wimmer's, P.**, Flora v. Schlesien preuss. u. oesterreich. Antheils od. vom oberen Oder- u. Weichsel-Quellen-Gebiet. 3. Bearbeitg. 8. Geh. \*  $3\frac{1}{2}$   $\text{fl}$

Kropfheim in Mainz.

6328. **Goffine, L.**, katholisches Unterrichts- u. Erbauungsbuch. Neu bearb. v. C. Kleinboldt. 2 Thle. in 1 Bd. gr. 8. Geh.  $\frac{5}{8}$   $\text{fl}$   
 6329. **Jung, L.**, katholisches Spruchbüchlein f. Glaubens- u. Sittenlehre; nach der Einteilung d. Katechismus v. J. Deharbe. 12. Geh. \* 2  $\text{Nfl}$   
 6330. **Kieffer, F.**, biblische Geschichte d. alten u. neuen Testaments f. die kathol. Schuljugend. gr. 12. Geh. \*  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$   
 6331. **Strobel, J. P.**, 8 vierstimmige Wandlungslieder f. den Männer-Chor. 8. \* 2  $\text{Nfl}$

Kollmann in Leipzig.

6332. **Bibliothek**, amerikanische. 285—297. Bd. 8. Geh. à  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$   
 Inhalt: 285—290. Southworth, G. T. G. N., die vermählte Braut od. Miriam die Räuberin. Deutsch v. C. Susemihl. 6 Bde. 291—293. Willis, R. P., komische Geschichten. Aus d. Engl. 3 Bde. 294—297. Cobb, S., Orion Sindell oder treue u. falsche Herzen. Aus d. Engl. übers. v. M. Heine. 4 Bde.

K. Kunze Verlag in Dresden.

6333. **Baumann, B. v.**, der Feldwach-Commandant. 3. Aufl. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{2}$   $\text{fl}$   
 6334. **Hübner, J.**, Bilder-Brevier der Dresdener Gallerie. Mit Original-Radirungen v. H. Bürkner u. A. 2. Aufl. gr. 8. In engl. Einb. \*  $3\frac{1}{2}$   $\text{fl}$   
 6335. **Kunst**, die, zu essen. 2. Ausg. der „Gastronomischen Studien.“ gr. 8. Geh.  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$   
 6336. **Motley, J. L.**, der Abfall der Niederlande u. die Entstehung d. holländ. Freistaats. Aus d. Engl. 1. Bd. Lex.-8. Geh. \* 3  $\text{fl}$

Landes-Industrie-Comptoir in Weimar.

6337. **Arnswaldt, B. v.**, u. **H. Kiepert**, Situations-Plan d. Umgegend v. Eisenach. Kpfrst. u. illum. Fol. \*  $\frac{1}{6}$   $\text{fl}$   
 6338. **Dichterhäuser**, die, in Weimar, wie sie bewohnt wurden v. Goethe — Schiller — Wieland — Herder. qu. 4. Geh. \*  $\frac{1}{6}$   $\text{fl}$   
 6339. **Grundriss** v. Weimar. Kpfrst. hoch 4. \* 2  $\frac{1}{2}$   $\text{Nfl}$   
 6340. **Handatlas** der Erde u. d. Himmels in 70 Lfgn. Neu red. Ausg. 15. u. 16. Lfg. qu. Imp.-Fol. à \*  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$   
 6341. **Schöll, A.**, Weimar's Merkwürdigkeiten einst u. jetzt. Ein Führer f. Fremde u. Einheimische. 8. Geh. \*  $\frac{2}{3}$   $\text{fl}$

Librairie étrangère in Leipzig.

6342. **Miniewski, W.**, Filozofia nie filozofia w Bajkach. 2 tomy. 8. Geh.  $1\frac{1}{2}$   $\text{fl}$

Löhrner's Buchh. in Krems.

6343. **Lunzer, J.**, Studien üb. die Natur-Prozesse bei Erkrankungen u. Heilungen. gr. 8. Geh. \* 4  $\text{Nfl}$

Manz in Regensburg.

6344. **Rogacci, B.**, von dem Einen Nothwendigen. Aus d. Ital. übers. v. F. E. Bierheimer. 1. Thl. gr. 8. Geh.  $2\frac{1}{2}$   $\text{fl}$   
 6345. **Sighart, J.**, Albertus Magnus. Sein Leben u. seine Wissenschaft. Lex.-8. Geh. 1  $\text{fl}$   $25\frac{1}{2}$   $\text{Nfl}$

G. Mayer in Leipzig.

6346. **Orlich, L. v.**, Sendschreiben an Lord W. über den Militair-Aufstand in Indien, seine Ursachen u. seine Folgen. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{6}$   $\text{fl}$

Weidinger Sohn &amp; Co. in Frankfurt a. M.

6347. **Heller, A.**, ausgewählte Erzählungen. 1. Bd. 8. Geh.  $1\frac{1}{2}$   $\text{fl}$   
 Inhalt: Der Reichspostreiter in Ludwigsburg. Novelle auf geschichtl. Hintergründe.

6348. **Ludwig, D.**, Thüringer Naturen. 1. Bd. Die Heiterethei u. ihr Widerspiel. 2 Erzählungen. 1. Thl. 8. Geh. 2  $\text{fl}$

6349. **Wallach, J.**, das Leben d. Menschen in seinen körperl. Beziehungen f. Gebildete dargestellt. 1. Hälfte. 8. Geh. 1  $\text{fl}$  6  $\text{Nfl}$

Neubürger in Dessau.

6350. **Mortier, A.**, u. **C. F. Lentin**, Taschenbuch für Pferdekennner u. Pferdeliebhaber. 8. Geh. 1  $\text{fl}$

Neupert in Plauen.

6351. **Döring, C.**, das A.B.C. im Turnen. Ein Handbuch f. Alle, die sich u. Andern einen gesunden Körper geben u. erhalten wollen. qu. 16. Geh.  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$

Nöhring in Berlin.

6352. **Netcliffe, J.**, Sebastopol. Historisch-polit. Roman aus der Gegenwart. 24. Hft. gr. 8. \*  $\frac{1}{6}$   $\text{fl}$

Palm &amp; Enke in Erlangen.

6353. **Schubert, G. H. v.**, vermischte Schriften. Mit Nachträgen zu des Verf. Selbstbiographie. 1. Bd. gr. 8. Geh. \* 1  $\text{fl}$  6  $\text{Nfl}$

Peters in Berlin.

6354. **Gabler, E.**, lateinisch-deutsches Wörterbuch f. Medicin u. Naturwissenschaften. gr. 8. Geh. \* 2  $\text{fl}$

Rieger'sche Univ.-Buchh. in Heidelberg.

6355. **Reff, W.**, Beurtheilung der Heckmann'schen Takt-, Schön- u. Schnell Schreib-Methode. gr. 8. Geh. 3  $\text{Nfl}$

Zauerländer's Verlag in Aarau.

6356. **Rochholz, C. L.**, Schweizerfagen aus dem Aargau. 2. Bd. gr. 8. Geh. 2  $\text{fl}$  24  $\text{Nfl}$

6357. **Zschokke, S.**, Novellen u. Dichtungen. 10. Ausg. 30. Lfg. gr. 16. Geh. à \* 4  $\text{Nfl}$

Schreiber's Erben in Leipzig.

6358. **Taschen-Kalender** auf das J. 1858. 128. Geh. u. in Etui  $2\frac{1}{2}$   $\text{Nfl}$

Schropp &amp; Co. in Berlin.

6359. **Dechen, H. v.**, geologische Karte der Rheinprovinz u. Westphalens. Sect. Cöln.—Warburg. Chromolith. Imp.-Fol. baar à \* 1  $\text{fl}$

W. Schulze in Berlin.

6360. **Steffann, C.**, Jesus allein. Predigten. 1. Abth.: Die heil. Weibnachtszeit. gr. 8. 1856. Geh.  $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$

Fr. Schulze'sche Buchh. in Berlin.

6361. **Krummacher, C. W.**, über die Einheit u. Verschiedenheit der Kinder Gottes. Vortrag. gr. 8. \* 2 1/2 N $\mathcal{L}$ 

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt in Berlin.

6362. **Korff, M. v.**, die Thronbesteigung d. Kaisers Nicolaus I. von Rußland im J. 1825. gr. 8. Geh. \* 1  $\mathcal{R}$ 

Wagner in Leipzig.

6363. **Aksakoff, C.**, Fürst Lupowitzky od. die Ankunft im Dorfe. Schauspiel. Lex.-8. Geh. \* 28 N $\mathcal{L}$ 6364. **Ungerer, C. A.**, Abälard u. Heloise. Ein Gedicht in 5 Gesängen. 16. Geh. \* 1/3  $\mathcal{R}$ 

Wagner'sche Buchh. in Schwiebus.

6365. **Freier, W.**, Elementarbüchlein f. den Schreibleseunterricht. Mit besond. Rücksicht auf die deutsche Orthographie. 2. Aufl. 8. 1858. Cart. \* 4 N $\mathcal{L}$ 

Weber in Leipzig.

6366. **Schach-Problem-Turnierbuch**, eine Auswahl v. 64 der besten Aufgaben, deren Lösungen u. den Urtheilen der Preisrichter. Mit e. Vorw. v. J. Löwenthal. 8. Geh. \* 2/3  $\mathcal{R}$ 

Wengler in Leipzig.

6367. **Drakel, das**, der Liebe. Ein scherzhaftes Frag- u. Antwortspiel zur angenehmen Unterhaltung f. Liebende. 2. Aufl. 16. Geh. baar 1/2  $\mathcal{R}$ 

Westermann in Braunschweig.

6368. **Goldsmith, O.**, the vicar of Wakefield. Nach W. Scott's verb. Texte durchgängig accentuirt. Bearb. v. C. H. Plessner. 9. Aufl. 8. Geh. 1/3  $\mathcal{R}$ 

O. Wigand in Leipzig.

6369. **Lexikon**, physikalisches. 2. Aufl. Von D. Marbach. Fortgef. v. G. S. Cornelius. 57. u. 58. Bfg. Lex.-8. Geh. à 1/2  $\mathcal{R}$ 

v. Zabern in Mainz.

6370. **Dom, der**, zu Mainz u. seine bedeutendsten Denkmäler in Photographieen v. H. Kmden u. histor. Texte v. J. Wetter. 3. u. 4. Lfg. Fol. à \* 2  $\mathcal{R}$ 

## Nichtamtlicher Theil.

### Der Buchhandel

und der Entwurf der Gewerbeordnung für das Königreich  
| Sachsen.

Die K. sächsische Regierung hat in neuester Zeit den Entwurf einer Gewerbeordnung für das Königreich Sachsen ausgegeben. In der Vorrede wie in der Einleitung wird ausdrücklich gesagt, daß das hohe Ministerium denselben in der Absicht veröffentlichte, um ihn der Beurtheilung der beteiligten Kreise der Bevölkerung zu unterbreiten, und das dadurch erworbene Material der nochmaligen Beratung, ehe derselbe dann an die Ständeversammlung übergeht, beizufügen. Allseitig wird diesem Verfahren die größte Billigung zu Theil werden, und es liegt nun an den Beteiligten, dem Wunsche der Regierung so viel als möglich zu entsprechen. Bis jetzt liegt uns in Bezug auf den Buchhandel nur ein Actenstück vor, das den Zweck hat, die denselben betreffenden §§. einer Beleuchtung zu unterziehen, es ist dies die auch im Börsenblatte in Nr. 75 u. 76 d. J. abgedruckte „Denkschrift der vereinigten Buchhändler zu Dresden.“

Der Gesetzentwurf gibt in seiner vorliegenden Fassung für den Buchhandel vielerlei zu bedenken; wir Buchhändler können mit den darin aufgestellten Bestimmungen unmöglich einverstanden sein, da er unsern Stand zum freiesten aller Gewerbe mit erheben will.

Der Buchhandel Deutschlands ist nach seiner historischen Ausbildung kein specifisch staatlicher, er ist weder ein preussischer, noch österreichischer, noch sächsischer, noch bairischer u. Wenn auch oft von einem dieser die Rede ist, so ist es stets nur in dem Sinne, als besondere innere Verhältnisse Normen herbeiführen, die eine solche Bezeichnung für einzelne Fälle rechtfertigen, in seiner äußern, großen Form ist der Buchhandel ein deutscher stets gewesen. An einer speciellen Landesgesetzgebung für den Buchhandel ist also das ganze deutsche Buchhändlerreich beteiligt, am allermeisten aber, wenn diese Gesetzgebung ein Land betrifft, in welchem das Herz des deutschen Buchhandels, Leipzig, liegt. Sachsen hat dadurch Verpflichtungen gegen den deutschen Buchhandel, wie kein anderer Staat, und wir dürfen von der weisen sächs. Regierung erwarten, daß sie dies vollkommen würdigen, und dahin streben wird, unseren Stand und dadurch die Literatur durch weise Gesetzgebung stets zu heben und zu kräftigen und in der allgemeinen Achtung zu erhalten. Bis jetzt sah es in dieser Beziehung gerade in Sachsen am allertraurigsten aus. Bei der Intelligenz dieses Landes fand natürlich das literarische Leben einen guten Boden, aber kein Staat hat auch zu seinem Größenverhältniß eine so große Zahl von Sortimentbuchhandlungen

aufzuweisen, und eine ziemliche Zahl derselben ist dem Stande der Buchbinder u. entsprungen. Diese haben nun alle für eine gehörige Verbreitung der literarischen Producte gesorgt, bei vielen kann man aber wahrlich fragen: was für einer Literatur? Nicht die Ehre des Standes, nicht die Würde der Literatur, nicht das Wohl und die Bildung des Volkes waren bei vielen Etablissements der Leitstern der literarischen Unternehmungen und bei deren Verbreitung, nur die Speculation, der Gedanke, Geld zu gewinnen, sich auf den Füßen zu erhalten, gab und gibt noch die Triebfeder ab. Sachsen würde wohl sein trauriges Jahr (1849) nicht gehabt haben, wäre es nicht durch die einschlägige Literatur gründlich unterwühlt worden, hätte nicht der allzufreie Buchhandel, der durch keine Ehre des Standes getragen wurde und in einzelnen Gliedern den „souveränen Unverstand“ mit repräsentirte, hier aufs allerthätigste mitgewirkt. Eine neue Gewerbegesetzgebung muß staatsmännisch auch dies ins Auge fassen und darf sich nicht von Zeitströmungen, die ihre Basis nicht einmal in dem Kern des Standes selbst haben, hinreißen lassen, will sie nicht fernerhin die Herausbeschwörung unheilvoller Geister sanctioniren. Der sittliche Boden des Buchhandels läßt sich nur durch seine Mitglieder festhalten; wird durch weise Gesetzgebung dafür gesorgt, daß unserm Stande nur vollständig gewachsene, unterrichtete und erfahrene Individuen zugeführt werden, so ist die Gefahr für alle Fälle gehoben, und keine Preßgesetzgebung wird in moralischer, wie in politischer Hinsicht das erreichen, was auf diesem einfachen Wege erreicht wird, sie dürfte für den Buchhandel fast überflüssig werden, ich sage für den Buchhandel, und spreche von keinen Zeitungen und dergleichen Instituten, die vielfach in den Händen von Nichtbuchhändlern sind und bleiben werden.

Fassen wir nun das Gesetz näher ins Auge, so haben wir es mit den §§. 212—15 zu thun. Leider geben die vorgedruckten Motive bei der Beurtheilung der Auffassung derselben gar keinen Halt, da sie nichts Specielles über sie bringen.

Der §. 212 schreibt allerdings Concessionirung der Buchhändler vor, doch gestattet er auch

- 1) den Buchdruckern den Verkauf ihrer in ihrer Officin gedruckten Verlagsartikel.
- 2) Buchbindern den Verkauf selbstgebundener Bibeln, Gesangbücher, Katechismen und Schulbücher f. Elementarschulen, Kalendern u.
- 3) Antiquaren den Verkauf solcher Bücher, welche sie als Mactulatur gekauft.
- 4) den Autoren den Verkauf ihrer selbst verlegten Sachen.

Gegen den letzten Passus erhebt die „Denkschrift“ mit Recht Bedenken, und sollte derselbe in dieser Form zum Gesetz erhoben werden, so wäre dem Buchhandel eben kein Dienst erwiesen und, wie die „Denkschrift“ hervorhebt, dem Trödelwesen mit schlechten Producten alle Thüren geöffnet. Die preuß. Gesetzgebung gestattet den Autoren den Verkauf selbstverlegter Werke nur an Orten, wo keine Buchhändler sind; an Orten, wo dergleichen Etablissements sind, muß der Debit einem solchen übertragen werden. Hoffen wir, daß dieser Punkt die von der „Denkschrift“ gewünschte Aenderung erfahren wird. Ebenso ist aber auch zu wünschen, daß den Buchdruckern der unbeschränkte Verkauf ihrer Verlagsartikel nicht gestattet werde an Orten, wo Buchhändler leben. In §. 149 ist den Fabrikverlegern nur en gros zu handeln gestattet. Ist der Buchdrucker etwas anderes? Wenigstens dürfte es gut sein, den Selbstverkauf auf Formulare, Schemas, Flugblätter u. zu beschränken, den Verkauf von Büchern und Broschüren aber an den Buchhandel zu verweisen. Nehmen wir den Fall, daß der Buchdrucker eines Orts ein oder mehrere Schulbücher druckte, die von Ortslehrern geschrieben, auch natürlich in den Schulen desselben eingeführt würden. Es könnte ihm nicht gewehrt werden, dabei zu Nettopreisen aus seinem Hause im Detail zu verkaufen; der Ortsbuchhändler wäre dies nun nicht im Stande und eines sichern und oft zur Existenz viel helfenden Absatzes beraubt. Der Fall dürfte leicht eintreten. Was einem Geschäft nicht gestattet ist, muß auch dem andern nicht erlaubt sein und die §. 149 und 212 widersprechen sich in diesem Punkt.

Der §. 213 setzt fest:

- a) daß vor vollendetem 25. Lebensjahre keine Concessionirung stattfinden könne, daß dazu Dispositionsfähigkeit erforderlich, daß das örtliche Bürgerrecht erworben sei,
- b) unbescholtenen Ruf,
- c) daß das erforderliche Vermögen und Befähigung zum Geschäftsbetriebe vorhanden sein muß, und
- d) daß bei Uebernahme schon bestehender Geschäfte deren Erwerb nachzuweisen sei. Regelmäßige Erlernung des Geschäftes soll zwar nicht verlangt, aber darauf gesehen werden, daß der Aspirant wenigstens einige Jahre in einer Buchhandlung beschäftigt gewesen ist.

Hier erheben sich ernste Bedenken. Dem Buchhändler ist sehr wohl bekannt, wie in vielen Geschäften, um entweder Salär zu sparen und die Handlungsunkosten zu vermindern, zu den mechanischen Arbeiten oftmals Leute gehalten werden, die man durchaus nicht als zum Buchhandel gehörig betrachten kann, wenn sie auch zum Geschäftspersonal gehören. Insbesondere kommt dies in Leipzig oft vor. Knaben, in Elementarschulen gebildet, werden als Ausläufer engagirt, sie entwickeln im Laufe der Zeit einige Fähigkeiten, werden in's Comptoir zur Aushilfe für die stereotypen Arbeiten mit hineingezogen, arbeiten Jahre darin, schreiben Facturen, nehmen Avisos auf, conferiren Ballen u. s. w. Der Leipziger Commissionsbuchhandel ist bei seiner Ausdehnung und bei der in's Ungeheure gehenden Vermehrung der Arbeit durch die wachsende Zahl der Erscheinungen wie der Buchhändler-Etablissements dazu gezwungen, sich diese in pecuniärer Beziehung nöthig gewordene Erleichterung seiner Handlungskosten zu beschaffen, da die Salärirung von Buchhandlungsgehilfen die Rentabilität des Commissionsgeschäftes schmälern dürfte; ohnedem hat sich diese gegen früher verschlechtert. Schreiber von Advocaten und ähnliche Arbeitskräfte werden gern und willig zu dergleichen Ersatz angenommen. In kleinen Städten ist der etablierte Buchhändler durch den geringen Ertrag seines Geschäftes, der durch die Concurrenz jetzt häufig auf das äußerste gestellt ist, genöthigt, sich als Hilfe zu Führung der Leihbibliothek, des Journalzirkels u. ein Subject zuzulegen, das vermöge der Natur

der Sache gerade nicht auf den Kopf gefallen sein darf, und das den Commis vielfach ersetzen muß. Nach dem Gesetzentwurf wären derartige Subjecte zum selbstständigen Etablissement vollkommen berechtigt, denn sie haben ja einige Jahre in einer Buchhandlung gearbeitet. Mit welchem Maaßstabe soll die Befähigung zum Geschäft hier gemessen werden? Wer soll dieselbe messen? Der Nachweis der erforderlichen Mittel ist nun auch das wenigste, da irgend ein Verwandter, Freund oder sonst wer oft genug das Geld hergibt und dies als eigenes Vermögen producirt wird. Eine Aenderung dieser Gesetzstelle ist für das Gedeihen des sächsischen Buchhandels, im Interesse des deutschen, unbedingt erforderlich. Die preussische Gesetzgebung hat in dieser Beziehung das Mögliche gethan. Sie verlangt eine Prüfung zur Etablissementsberechtigung, die solche Durchläufer und Nothbehelfer im Geschäft niemals zu bestehen vermögen. Die Erfahrung hat bereits gezeigt, wie wohlthätig diese Bestimmungen für den Buchhandel sind, und die Zeit wird den Segen derselben immer mehr herausstellen.

Ferner gestattet dieser Paragraph Buchdruckern, Lithographen u. die Concession zum Buchhandel ohne irgend welchen Nachweis von zum Buchhandel gehörigen Kenntnissen. Durch diese Bestimmung ist der sächs. Buchhandel ganz auf den alten Standpunkt gestellt, denn durch das u. s. w. sind auch Buchbinder, Papierhändler, kurz Alles, was mit Papier und papiernen Gegenständen sich beschäftigt, zum Buchhandel für befähigt erklärt. Wie sehr unser Stand durch diese Bestimmung beeinträchtigt werden kann, mag ein Beispiel zeigen. In einer Stadt lebt ein Buchhändler und ein Buchdrucker; beide haben ihr leidliches Auskommen. Durch irgend welche Umstände findet sich aber der Buchdrucker bewogen, auch eine Buchhandlung zu eröffnen. Bekanntschaften und Verwandtschaften u. verhelfen zu Kundschaft, möglicherweise auch Schleuderei. Wenn nun den Buchhändler auch nicht plötzlich die Hälfte der Kundschaft verläßt, so entgeht ihm doch gewiß ein Theil derselben, und gerade dieser Theil entzieht ihm die Existenzmittel, die ihm noch ein leidliches Auskommen geben, und er hat nun ein dürftiges. Soll er nun eine Buchdruckerei anlegen, um sich Ersatz zu verschaffen? Dazu fehlen ihm die Mittel. Der Buchdrucker hat sein leidliches Auskommen durch Hinzufügung des Buchhandels verbessert, der arme Buchhändler ist aber geschlagen und heruntergebracht, möglicherweise ist seine Existenz sogar gefährdet. Das 2. u. 3. Decennium dieses Jahrhunderts haben in den Buchhandel aus diesen Gewerben schon einen ohnehin genug großen Einschub gebracht, daß wir vollkommen genug daran haben. Die „Denkschrift“ hebt treffend hervor, daß durch diese Gesetzstelle den Buchdruckern, Lithographen u. s. w. eine Bevorzugung eingeräumt ist, deren Beseitigung auf's dringendste gewünscht werden muß; hoffen wir, daß die weise sächs. Regierung das dort Gesagte berücksichtigen wird.

Bei Aenderung des Gesetzentwurfs handelt es sich somit um gar keine großen Veränderungen, sondern nur darum, daß zu jedem Buchhändler-Etablissement der Nachweis ordentlicher Lehr- und Gehilfenjahre, und eine Prüfung gleich der in Preußen u. eingeführten für nothwendig erklärt werden. Mit diesen Bestimmungen fallen alle unbestimmten, vieldeutigen und Spielraum gebenden Stellen des Entwurfs, Sachsens Buchhandel ist gerettet, und der Staat wird den guten Erfolg dieser Maaßregel in der Folge fühlen. Sachsen, mit seinem Leipzig, dem Centralpunkt des deutschen Buchhandels, das immer mehr darauf lossteuert, auch für dies Geschäft nicht bloß eine europäische, sondern eine Weltstellung zu erlangen, muß unsern Stand in Ehren zu erhalten streben, umsomehr, als es durch Opfer der Leipziger Buchhändler dahin gekommen ist, ein in seiner Art einziges Institut, die Lehranstalt für Buchhandlungslehrlinge, zu besitzen, deren Wirken und Streben die königl. sächs. Regierung die

Anerkennung nicht versagt hat\*). Es schmerzt tief, wenn man gegenüber den Anstrengungen der einzelnen Glieder unseres Standes, den Buchhandel in seiner Ehrenhaftigkeit zu erhalten und zu heben, und für einen kräftigen, dem Fach gewachsenen und gehörig gebildeten Nachwuchs zu sorgen, sehen muß, wie wenige Zeilen eines Gesetzes alle diese Bestrebungen zu Wasser machen können, und wie gering der Buchhandel eigentlich, trotz aller Anerkennung einerseits, geschätzt wird. Diese Nichtschätzung und geringe Ansicht sind freilich Folgen der Zeit, wo es eben fast Jedem erlaubt war, Buchhändler zu spielen, eine Firma aufzuhängen, mit Rabatt Kunden anzulocken, durch Verbreitung des Schundes der Literatur, da ihnen von den größern Verlagshandlungen kein Credit gewährt wurde, die nöthigen Subsistenzmittel zu erwerben, und gelang auch dies nicht einmal, wieder vom Schauplatz zu verschwinden. Die Lage des Buchhändlers ist im Allgemeinen keine glänzende, nur dem mit Glück gesegneten Verlagsbuchhändler möchte es gelingen, sich ein Vermögen mit der Zeit zu erwerben, die ungemessene Concurrenz macht diese Lage um so gefährlicher, und nützt, trotz allen Concurrenzschreien, dem Ganzen gar nichts, sie befördert nur die verderbliche Bücherfabrikation. Eine Handlung an einem Orte von 10,000 Einwohnern schafft und wirkt redlich und fördert das Gute durch Verbreitung guter Literatur, wogegen 3 Handlungen an demselben, um sich zu erhalten, darin nicht wählerisch sein werden und dürfen.

Die „Denkschrift“ beleuchtet den Gesetzentwurf und diese Umstände in gedrängter Kürze, wenn auch nicht erschöpfend (es ließe sich noch viel sagen), so doch überzeugend. So gewiß es ist, daß kein Gesetz so tief in's Leben schneidet, als ein Gewerbegesetz, so gewiß hoffen wir, daß die hohe sächs. Regierung der „Denkschrift“ die Beachtung schenken wird, welche sie verdient, und daß in der nahe bevorstehenden Vorlage an die Stände das dadurch gewonnene Material benutzt und der Buchhandel in eine bessere Stellung, als der Entwurf ihm anweist, gebracht werden möchte. Nur dadurch kann er gerettet werden, denn von den Ständen ist nichts zu hoffen, da unter ihnen wohl kein Buchhändler ist, der seiner Zeit für sich und seine Collegen das Wort ergreifen könnte, vielmehr ist zu fürchten, daß, ändert das Gouvernement nicht vorher die Vorlage, sie so durchgeht, wie sie heute vorliegt.

Die „Denkschrift“ citirt unsern P e r t h e s. Sei es zum Schluß noch erlaubt, einen Aufsatz, der für größere Strenge bei Ertheilung von Concessionen in jeder Weise spricht, zu citiren, den 1840 die Preßzeitung in Nr. 33 u. 34 brachte, und der von dem erfahrenen Herausgeber, Dr. H i s i g, in einem Nachwort gerechte Würdigung erfährt. Hier heißt es:

„Die eigentliche Frucht der freien Concurrenz, die Ermäßigung des Preises, fällt nämlich im Buchhandel bei den überall gleichen Ladenpreisen, bei den einfachen, dem Publicum offen vorliegenden Bedingungen des Verkehrs zwischen Sortimentshändler und Verleger hinweg, und mit derselben all' die Möglichkeiten von vortheilhaftem Einkauf, rascherem Umsatz der Capitalien u. s. w., die in jedem andern Geschäft den umsichtigen Kaufmann vor dem Stümper auszeichnen. Es ist daher immer nur bei namenloser Mühe und Arbeit ein mäßiger Gewinn, auf den der Verkäufer im Buchhandel zu rechnen hat; außerordentliche Fälle gehören zu den Seltenheiten, von denen Kind und Kindeskind erzählen. Das literarische Bedürfniß des Publicums wächst nicht in's Unendliche, und so entstehen bei der ungebürligen Vermehrung buchhändlerischer Etablissements immer kleinere und armseligere Parzellen, die kaum mehr die auf sie Angewiesenen zu nähren im Stande sind. Wenn es aber dem Interesse der öffentlichen Gesundheitspflege gemäß ist, daß der Apothekerstand zu den wohlhabenden Gewerbetreibenden gehöre,

\*) Erlangte das Gesetz in der Vorlagsweise Kraft, so wäre die Fortdauer dieses Instituts wohl auch fraglich.

so liegt es nicht minder im Interesse der Literatur, den Buchhandel nicht zum Trödel herabsinken zu lassen; der Buchhändler ist nicht bloß Kaufmann, er ist, als der Verbreiter literarischer und künstlerischer Productionen, zugleich der Beamte der Literatur, und wer aus Erfahrung weiß, welch' einen Einfluß derselbe in hochgebildeten Ländern, um wie weit mehr da, wo er die Wahl des Publicums nach Willkür leitet, auf den Absatz der Bücher ausübt, wird gewiß dem Wesentlichen meiner Behauptung beistimmen. Bei der Fluth neuer Bücher ist es unmöglich, sich für jedes zu interessieren, der Sortimentshändler wird daher, nach Maßgabe seiner Bildung und Erfahrung, das Schlechte und in seinem Kreise Unverkäufliche ausscheiden, sich aber auch, als Beamter im Dienste der Wissenschaft, für verpflichtet erachten, jedes gute Buch als einen Pflegebefohlenen zu betrachten, dem er Eingang und Aufnahme bei Geistesverwandten und Gleichgesinnten vermittelt, und der ihn dafür nach seinem bescheidenen Theile durch den Gewinn am Verkauf entschädigt. Diese über alle Erzeugnisse der Wissenschaft gleichmäßig verbreitete Sorgfalt ist aber nur die Frucht echter Bildung und eines gegen übermäßige Concurrenz geschützten Gewerbestandes.... Man wird daher bei reiflichem Nachdenken immer auf den Versuch zurückkommen müssen, neben der Prüfung der Individuen auch die geographische Vertheilung (und diese verlangt nicht einmal die „Denkschrift“) der buchhändlerischen Niederlassungen zu überwachen.“

Eduard Berger.

#### Rechtsfälle.

Brüssel, 13. Aug. Von dem hiesigen Tribunal der ersten Instanz ist ein interessanter Proceß entschieden worden, wobei es sich um Schwierigkeiten handelte, die aus der Anwendung der zwischen Belgien und Frankreich abgeschlossenen literarischen und artistischen Convention hervorgingen. Vor Kurzem habe ich Ihnen geschrieben, daß bei mehreren Fabrikanten und Verkäufern von Bronzegegenständen Hausfuchungen nach Nachbildungen von Pariser Originalen angestellt worden sind. Gegen eine der betreffenden Personen hatte ein Fabrikant aus Paris schon früher eine Civilklage angebracht, und Schadeninteressen und Vernichtung der vorgefundenen Nachbildungen, die in Statuetten bestanden, beantragt. Dem Gericht lagen zwei Punkte zur Entscheidung vor: Kann der mit Frankreich abgeschlossene Vertrag einen rückwirkenden Effect haben? Mit andern Worten, hat der belgische Fabrikant und Händler das Recht, Sachen von Bronze, die vor der Unterzeichnung des Vertrags gegossen worden, weiter zu verkaufen? Der zweite Punkt betraf die Frage: Können Gegenstände, die, in einer großen Anzahl von Exemplaren wiedergegeben, in eine industrielle Sache verwandelt, dem Handelsumlauf überliefert werden, noch als eigentliche Kunstgegenstände betrachtet werden? Der Gerichtshof hat die Präntention des französischen Klägers in Betreff des rückwirkenden Effects des Vertrags vollständig beseitigt; was jedoch den zweiten Punkt betrifft, so hat er entschieden, daß es sich bei der Frage nicht um einfache industrielle und commercielle Producte, die von der Kunst den Reichtum und die Eleganz ihrer Formen leihen, handle, sondern um Statuetten, die an sich selbst wahre Kunstschöpfungen sind, welche die Kunst zum Zweck haben, und deren Reproduction allein die Beihilfe der Industrie bedurfte, was in nichts ihre ursprüngliche Natur verändert, und daß daher diese Gegenstände Werke der Sculptur im Sinn der internationalen Convention sind. Die betreffende Partei hat appellirt. (Allg. Ztg.)

#### Miscellen.

In Baden ist vor Kurzem der Bundesbeschluß vom 12. März d. J. zum Schutze dramatischer und musikalischer Werke gegen unbefugte Aufführung zur Publication gekommen.

# Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

### Versteigerung einer Kunstplatte.

[13054.] Aus der Verlassenschaftsmasse des dahier verstorbenen Kupferstechers Eröndle wird  
Donnerstag den 15. Octbr. d. J.

Mittags 2 Uhr

im Gasthaus zum Baldhorn dahier, die von dem Erblasser in Stahl gestochene Platte, „die Kartenschlägerin“ nach Kirner darstellend, öffentlich versteigert, und der Zuschlag ertheilt, auch wenn der Schätzungswert von 1000 fl. nicht erreicht wird.

Carlsruhe, den 6. Sptbr. 1857.

Gr. Stadtschreiber.  
G. Gerh. d.

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[13055.] Venedig, im Juli 1857.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich meine seit sechs Jahren in Verona bestehende Buchhandlung und Leihbibliothek, seit dem 1. Januar dieses Jahres, Herrn *Matthias Nussbaum* aus Trier, bisherigen Geschäftsführer, ohne Activa und Passiva käuflich überlassen habe, welche derselbe für eigene Rechnung unter der Firma:

**Herm. Fr. Münster in Verona**  
(*Matthias Nussbaum*)

fortführen wird.

Alles der Rechnung 1856 Angehörige wurde in vergangener Ostermesse ohne Ueberträge saldirt, dagegen wird mein Nachfolger alles seit 1. Januar 1857 in laufender Rechnung Expedirte, ebenso die Disponenden von dieser Ostermesse vertreten.

Nur ungerne habe ich, von meinen anderen Geschäften zu sehr in Anspruch genommen, darauf verzichtet, der weiteren Entwicklung des Veronaeer Etablissements meine Thätigkeit zuzuwenden, es kann indess nicht fehlen, dass bei der grossen Gewandtheit und Energie des Herrn *Nussbaum* dasselbe unter den veränderten Verhältnissen einem um so rascheren Aufschwunge entgegen gehen wird.

Somit empfehle ich denn Herrn *Nussbaum* als meinen Nachfolger in Verona den Herren Collegen auf das angelegentlichste und bitte Sie, das dem Geschäfte bisher geschenkte Vertrauen auf seinen jetzigen Besitzer zu übertragen.

Mit Ergebenheit grüsst Sie

**Herm. Fr. Münster.**

P. P.

Mit Bezugnahme auf das vorstehende Circular des Herrn *Herm. Fr. Münster* erlaube ich mir, Ihnen hiermit die Anzeige zu machen, dass ich dessen Filialgeschäft in Verona käuf-

lich übernommen habe, und dasselbe, nach Erfüllung der vorgeschriebenen Förmlichkeiten, in meinen alleinigen Besitz übergegangen ist.

Laut Uebereinkunft werde ich dasselbe vorderhand unter der seitherigen Firma:

**Herm. Fr. Münster in Verona**  
(*Matthias Nussbaum*)

fortführen. Ich richte die Bitte an Sie, dem Geschäfte Ihr gütiges Vertrauen bewahren zu wollen; die Erfahrungen, die ich mir auf 15jähriger Laufbahn im Buchhandel sammelte, sowie ausgiebige, mir zur Disposition stehende Geldmittel, setzen mich in den Stand, Ihnen die Versicherung geben zu können, dass ich stets meinen Verbindlichkeiten auf das pünktlichste nachkommen werde.

Da ich dem, von mir erworbenen, Geschäfte geraume Zeit hindurch als Disponent vorstand, so kann Ihnen dies eine Garantie bieten, dass ich den zur Bearbeitung erwählten Boden kenne, und mit den Mitteln vertraut bin, ihm Früchte zu entlocken. Unterstützen Sie mich gütigst in meinem Bestreben, indem Sie die bisher bestandene offene Verbindung ununterbrochen fortbestehen lassen; sollten Sie hierzu aus was immer für einem Grunde nicht geneigt sein, so bitte ich um umgehende Mittheilung, damit ich sofort Ihren Wünschen entsprechen kann.

Meine Commissionen werden nach wie vor die Herren

**H. Haessel in Leipzig.**

und

**Prandel & Meyer in Wien**

beibehalten.

Indem ich noch auf nachstehende Zeugnisse meiner seitherigen Herren Principale verweise, empfehle ich mich Ihrem besten Wohlwollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Matthias Nussbaum**

Firma:

Herm. Fr. Münster in Verona.

### Zeugnisse.

Herr *Matth. Nussbaum* von hier hat 4 Jahre bei mir in der Lehre gestanden, und bezeuge ihm jetzt bei seinem Austritte, dass er sich während der ganzen Zeit immer fleissig, willig und brav bewiesen hat, wesshalb ich ihm mit Vergnügen dieses Zeugnis ausstelle, und ihn seinen künftigen Herren Principalen angelegentlichst empfehle, indem ich die feste Ueberzeugung habe, dass er sich des ihm geschenkt werdenden Vertrauens stets würdig zeigen werde, sowohl durch seine Aufführung, als seine Thätigkeit im Geschäfte.

Trier, 22. April 1844.

**Friedr. Lintz.**

Herr *Matth. Nussbaum* aus Trier ist 2 volle Jahre in unserm Geschäft gestanden, und hat sich durch Pünktlichkeit, Fleiss, Kenntnisse und ein sehr solides Betragen als einen sehr brauchbaren Gehilfen bewährt, so dass wir ihn nur ungerne, und nur seinem Verlangen nachgebend, sich auch in anderen

Geschäften umzusehen, entlassen haben und ihn nur bestens empfehlen können.

Würzburg, 28. October 1846.

**Stabel'sche Buchhandlung.**  
Joh. Conr. Stabel.

Wir bezeugen hiermit Herrn *Matth. Nussbaum* aus Trier, der 3 Jahre bei uns gearbeitet hat, dass derselbe im Verlaufe dieser Zeit stets bestrebt war, unsere Interessen durch Fleiss, Kenntnisse und musterhaftes Betragen zu wahren und zu fördern. Bei seinem Austritte sprechen wir ihm für seine treuen Dienstleistungen den besten Dank aus, sowie ihn auch unsere aufrichtigen Wünsche für sein weiteres Fortkommen begleiten.

Wien, 13. October 1849.

**Tendler & Co.**  
G. Welsch.

Herr *Matth. Nussbaum* hat durch 3 Jahre in meiner Sortimentsbuchhandlung gearbeitet, und habe ich in dieser Zeit einen ebenso fleissigen, als gewandten und talentvollen jungen Mann in ihm kennen gelernt, der vollkommen befähigt ist, in seinem Wirkungskreise mit Erfolg aufzutreten. Ich kann denselben mit gutem Gewissen dem freundlichsten Wohlwollen der Herren Collegen bestens empfehlen.

Pesth, 25. Januar 1857.

**Gustav Emich.**

Warschau, den 1. September 1857.

[13056.] P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir am hiesigen Platze eine

**Buch- und Musikalienhandlung**

unter der Firma:

**Gustav Gebethner & Co.**

begründen und im Laufe nächsten Monats eröffnen werden.

Wir gehören dem Buchhandel seit 10 Jahren an, und glauben, uns während dieser Zeit in den geachteten Häusern der Herren: *Rudolf Friedlein*, *S. H. Merzbach* in Warschau und *Joseph Zawadzki* in Kieff genügende Kenntnisse erworben zu haben, um bei ehrenhaftem Geschäftsbetrieb in Verbindung mit entsprechenden Mitteln und gehörigen Platzkenntnissen, auf einen guten Erfolg unsers Unternehmens rechnen zu dürfen.

Nähere Auskunft über uns werden die Herren *Gustav Sennewald* und *S. H. Merzbach* hieselbst sowie Herr *Wolfgang Gerhard* in Leipzig gern bereit sein zu ertheilen.

Wir erlauben uns daher, Sie um Gewährung Ihres Vertrauens zu bitten und ersuchen Sie

uns gütigst ein Conto zu eröffnen und unsere Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen.

Unsern Bedarf von Neuigkeiten werden wir selbst wählen; dagegen bitten wir recht sehr um Einsendung von Katalogen, Prospecten und Wahlzetteln.

Unsere Commissionen für Leipzig hat Herr *Wolfgang Gerhard* zu übernehmen die Güte gehabt und ist dieser von uns in den

Stand gesetzt, alles fest Verlangte bei etwaiger Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem wir Sie bitten, von unserer Unterschrift gefälligst Notiz zu nehmen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll und ergebenst  
**Gustav Gebethner.**  
**Robert Wolff.**

Gustav Gebethner wird zeichnen:  
**G. Gebethner & Co.**

Robert Wolff wird zeichnen:  
**G. Gebethner & Co.**

[13057.] Leipzig, 1. Septbr. 1857.  
P. P.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns, Ihnen die ergebenste Mittheilung zu machen, dass wir in Folge des Todes unsers theuern Vaters

**Herrn Chr. Fr. Erdm. Leede**

die von demselben unter der Firma:

**C. F. Leede**

geführte Buch- und Musikalienhandlung mit sämtlichen Activen und Passiven übernommen haben und unter gleicher Firma für unsere alleinige Rechnung fortführen werden.

Wir können nicht umhin, unsern herzlichsten Dank hiermit auszusprechen für das ehrende Vertrauen, welches Sie unserm sel. Vater in so reichem Maasse zu Theil werden liessen, und bitten ergebenst um dessen fernere Erhaltung.

Schliesslich Sie ersuchend, von unserer Unterschrift gefälligst Notiz nehmen zu wollen, zeichnen mit

hochachtungsvoller Ergebenheit  
**Gustav und Heinrich Leede**  
Firma  
**C. F. Leede.**

Gustav Leede wird zeichnen:  
**C. F. Leede.**

Heinrich Leede wird zeichnen:  
**C. F. Leede.**

[13058.] **Theilhabergesuch.**

Eine ältere wohlaccreditirte Berliner Verlagshandlung sucht behufs Herausgabe eines grössern literarischen Unternehmens, dessen Erfolg und hoher Ertrag ein gesicherter ist, einen stillen Theilnehmer, der über ein Capital von 5-6000  $\text{fl}$  zu disponiren vermag. — Hierauf ernstlich Reflectirende wollen ihre Adressen sub N. B. # 34 an die Red. d. Bl. zur Weiterbeförderung franco einsenden.

[13059.] **Verlagsveränderung.**

Nachstehende Verlagsartikel sind käuflich an Herrn Karl Winter in Heidelberg übergegangen und alle in diesem Jahre auf Rechnung gelieferten Exemplare, wie alle Disponenda davon laut specieller Anzeige auf das Conto des genannten Herrn zu übertragen:

**Sorning, Lesebuch für die Jugend.** 3 Thle. Brosch. u. geb.

— **Immergrün.** Brosch. u. geb.

— **Kleines Gebetbuch für Auswanderer.** Brosch. u. geb.

**Anleitung zum Bibellesen.**

**Reither, A., Aus dem Haus.**

**Scheurlin, G., Gedichte.** Brosch. u. geb.

**Apicius, de opsoniis, edid. Bernhold.**

**Stadelmann, H., varia variorum carmina.** Brosch. u. geb.

**Pflug, J., Briefe über Hauswirthschaft.**  
— **Erklärung des Katechismus Luther's.**

**C. S. Gummi's Separat-Conto**  
in Ansbach.

**Verkaufsanträge.**

[13060.] In einer der größten Städte Pomerns ist eine seit 20 Jahren bestehende Sortiments-Buchhandlung nebst Leihbibliothek und Papier-Handlung Veränderungen halber unter sehr annehmbaren Bedingungen sofort billig zu verkaufen. — Kaufpreis wie jede weitere Auskunft ertheilen die Herren **G. E. Schulze** in Leipzig und **Ferd. Seelhaar** in Berlin.

[13061.] Ich habe eine kleine Leihbibliothek von 810 Bänden zu verkaufen, die vor 3 Jahren neu gegründet und bis auf den heutigen Tag fortgeführt ist. Sie ist sehr gut erhalten, und ist eine ausgewählte Sammlung.

Döbenburg, im Septbr. 1857.

**Ferdinand Schmidt.**

[13062.] Ein seit 20 Jahren bestehendes Sortiments-Geschäft nebst Schreib- u. Zeichen-Materialien und Journal-Zirkel, welches einen jährlichen Reinertrag von 800  $\text{fl}$  bringt, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers für 2500  $\text{fl}$  zu verkaufen. Der Kaufpreis wird durch das zu übergebende Lager hinlänglich gedeckt. Näheres hierüber ertheilt auf portofreie Anfragen Herr **L. Fernau** in Leipzig.

[13063.] Ein seit 32 Jahren bestehendes Sortiments-Geschäft nebst bedeutender Leihbibliothek ist zu verkaufen.

Auf gefällige Anfragen, am liebsten mündliche, ertheilt nähere Auskunft

**Neubourg** in Breslau.

[13064.] Eine alte, solide Sortiments-Buchhandlung in Mittel-Deutschland ist nebst Verlag und Leihbibliothek wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Das Geschäft, obgleich blühend, ist noch wesentlichlicher Erweiterung fähig und wird überhaupt zu einer Acquisition, wie sie selten so gut geboten werden dürfte.

Bemittelte Kaufliebhaber wollen ihre Anfragen mit B. 3  $\times$  3 bezeichnet, an die Red. d. Bl. zur Weiterbeförderung einsenden.

**Fertige Bücher u. s. w.**

[13065.] Soeben ist complet erschienen:

**C. F. van der Velde's**  
**sämmtliche Schriften.**

Fünfte Original-Ausgabe.

10 Bände in Classikerformat, Preis brosch. 4  $\text{fl}$ .

NB. Elegant gebundene Exemplare hält Herr **Louis Zander** hier vorrätzig.

**Arnoldische Buchhandlung** in Leipzig.

[13066.] **Carl Jügel's Verlag** in Frankfurt a. M. empfiehlt zum bevorstehenden Schul-Semester die bereits in mehreren Auflagen bei ihm erschienenen, nach

**Dr. H. G. Dllendorff's**  
neuer Methode, in sechs Monaten eine Sprache lesen, schreiben und sprechen zu lernen,

von anerkannt tüchtigen Grammatikern  
**neu verfassten Lehrbücher**

in erster berechtigter Originalbearbeitung.

Nämlich:

- 1) die achte vermehrte und gründlich verbesserte Auflage der **Französischen Grammatik**, bearbeitet von **P. Gands**;
- 2) die sechste Auflage der **Englischen Grammatik**, von demselben;
- 3) die vierte Auflage der **Italienischen Grammatik**, von Professor **Frühau**;
- 4) die zweite Auflage der **Spanischen Grammatik**, von **Fr. Funck**;
- 5) die **Holländische Grammatik**, von **J. Gams**;
- 6) die **Russische Grammatik**, von **M. Joel**;
- 7) die **Polnische Grammatik**, von **M. Joel**.

Außerdem gibt es nach derselben Methode:

- a) für **Franzosen**: 1) eine Grammaire allemande, 2) eine Grammaire anglaise, 3) eine Grammaire italienne;
- b) für **Engländer**: 1) eine German grammar, 2) eine French grammar, 3) eine Italian grammar, 4) eine Spanish grammar;
- c) für **Italiener**: 1) eine Grammatica tedesca, 2) eine Grammatica francese, 3) eine Grammatica inglese.

(Eine Lateinische Grammatik von Dr. phil. **Georg Trautt** in Gießen ist unter der Presse.)

Diese sämtlichen Grammatiken nebst dazu gehörigen Schlüsseln und Lesebüchern sind stets in allen Buchhandlungen vorrätzig.

Handlungen, welchen obiges Inserat auf halbe Kosten dienen kann, belieben dasselbe gefälligst zu verlangen.

[13067.] Da auf die bei mir erschienene  
**Karte der Britischen Besitzungen**

in  
**Ost-Indien.**

Von  
**H. Kiepert.**

Preis 12  $\text{Sg}^{\text{t}}$ .

so zahlreiche Aufträge einlaufen, dass bis jetzt nicht einmal alle Baar-Bestellungen befriedigt werden konnten, so sehe ich mich genöthigt anzuzeigen, dass ich diese Karte für jetzt überhaupt nur gegen baar:

1 Ex. à 9  $\text{Sg}^{\text{t}}$  netto, 7/6 Ex. für 1  $\text{fl}$

15  $\text{Sg}^{\text{t}}$  netto

liefern werde, und à Cond.-Verschreibungen unberücksichtigt lassen muss.

Berlin, d. 8. Sept. 1857.

**Dietrich Reimer.**

[13068.] Für folgende, in unserm Verlage in diesem und im vorigen Jahre erschienene

### Englische Unterrichtsbücher

erbitten wir uns bei kommandem neuen Schulwechsel Ihre gütige Verwendung:

**Albrecht, Karl**, (Lehrer am Modernen Gesamtgymnasium und an der Höheren Töchterschule in Leipzig), Englische Literaturgeschichte in Musterstücken aus den besten Schriftstellern von Shakespeare an bis auf unsre Zeit. Ein Lehr- und Lesebuch für Höhere Klassen. 8. 12 Bogen. 1857. Eleg. brosch. 15 N<sup>g</sup> ord.

**Nickels, Dr. H.**, (Lehrer an der Realschule in Leipzig), Methodisches Hülfbuch zur Erlernung der Englischen Sprache. 8. 12 Bogen. 1856. Eleg. brosch. 15 N<sup>g</sup> ord.

**Samostz, Dr. Em.**, The Sovereigns of England from William the Conqueror to queen Victoria. For the use of schools and private Students selected from English historical works and augmented. 1856. Eleg. cart. 10 N<sup>g</sup> ord.

**Westley, R. H.**, Englisch-Übersetzungsbuch. Fortschreitende Uebungsstücke zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Englische. 8. 7 Bog. 1857. Eleg. brosch. 12 N<sup>g</sup> ord.  
Leipzig.

Rosberg'sche Buchhandlung.

[13069.] In einer geringen Auflage erschien Soeben in meinem Commissionverlage:

### Geognostische Beschreibung

der

### Hohenzollern'schen Lande

von

**Ad. Achenbach.**

Mit einer geognostischen Karte.

(Besonderer Abdruck aus der Zeitschrift der deutschen geologischen Gesellschaft.

Jahrgang 1856.)

8. Geh. Preis 1  $\frac{1}{2}$  15 S<sup>g</sup>.

Ich bitte Handlungen, die sich einen sichern Absatz von diesem Buche versprechen, 1 Expt. zu verlangen.

Berlin, 17. Septbr. 1857.

**W. Berg.**

(Besser'sche Buchh.)

[13070.] Bei **H. F. Münster** in Venedig erschien Soeben:

Souvenirs d'une Mission.

**Les Archives**

de

**la Sérénissime République**

de Venise

par

**M. Armand Boschet,**

Envoyé en Mission dans les États de l'Allemagne, dans l'Empire d'Autriche etc.

Lex.-8. 9 Bogen. Brosch. ord. 24 N<sup>g</sup>, netto 18 N<sup>g</sup> baar.

Wird nur gegen baar geliefert, franco Leipzig.

### [13071.] Zur Nachricht.

Den Debit der

Schreibschule und Musterblätter, deutsche und englische Schrift, von **S. Fürstenberg**, bisher Lehrer an der Prov. Gewerbschule in Trier, seit Kurzem in gleicher Eigenschaft in Saarbrücken angestellt,

haben wir von jetzt an übernommen, und sind alle Bestellungen darauf an uns zu richten.

Saarbrücken, im September 1857.

Neumann'sche Buchhandlung.

Obiges bestätigt

**C. Froschel.**

Bezugnehmend auf Obiges knüpfen wir hieran die Mittheilung, daß sich von

**Fürstenberg**, Schreibschule, deutsche Schrift, die 3. durchaus verbesserte Auflage.

— do. englische Schrift, die 2. verbesserte Auflage

unter der Presse befinden und in einigen Wochen zur Versendung kommen. — Zu Bestellungen wollen Sie sich des Naumburg'schen Wahlzettels bedienen.

Saarbrücken, 8. Septbr. 1857.

Neumann'sche Buchhandlung.

### Librairie de L. Hachette & Co.

[13072.] Paris, 15. Sept. 1857.

### Noël & Chapsal's

französische Lehrbücher werden in Deutschland vielfach mit Erfolg verwandt.

Aus unserm Catalogue alphabétique par noms d'auteurs heben wir deren

**Grammaire française.** 1 vol. in-12. Preis cart. 1 fr. 50 c.

**Exercices sur la grammaire française.** 1 vol. in-12. Preis cart. 1 fr. 50 c.

mit dem Bemerken hervor, dass wir dieselben mit 33 $\frac{1}{3}$  % Rabatt, jedoch, wenn über Leipzig bezogen, ohne Freiexemplare liefern. Auf 100 auf einmal verlangte Exemplare (wenn auch gemischt) gewähren wir 5 % Extra-Rabatt.

Einer ähnlichen Anerkennung erfreut sich

**Demogeot**, Histoire de la littérature française. 1 vol. in-18. Jésus. Brosch. 4 fr.

mit 25 %; sowie der in unserm Catalogue des livres d'éducation et d'enseignement auf Seite 1 und 2 angeführte

**Cours complet d'éducation pour les**

**filles en 3 parties.**

(Format gr. in-8.)

I. partie: **Éducation élémentaire** (de 4 à 10 ans). 1 vol. 10 fr. mit 25 %.

II. „ **Éducation moyenne** (de 10 à 16 ans). 8 vols. 63 fr. mit 25 %.

III. „ **Éducation supérieure** (de 16 à 20 ans). 7 vols. 57 fr. mit 25 %.

Jeder Band aus diesen drei Abtheilungen wird einzeln zu den in genanntem Catalog aufgeführten Preisen mit ebenfalls 25 % Rabatt abgegeben.

Deutsche Erziehungs-Anstalten für junge Damen sowohl, als auch Gouvernantinnen sind nicht selten um dergleichen, in französischer Sprache verfasste Unterrichtsbücher

verlegen, und würden, auf dieselben aufmerksam gemacht, lohnende Bestellungen nicht ausbleiben.

**Barran**, du rôle de la famille dans l'éducation, ou théorie de l'éducation publique et privée. 1 vol. in-8. Brosch. 6 fr. mit 25 %.

Das Magazin für die Literatur des Auslandes lässt in Nr. 106 und 107 dieser erst kürzlich von der französischen Academie gekrönten Preisschrift eine aussergewöhnliche Anerkennung zu Theil werden; dies Urtheil eines so geschätzten Blattes enthebt uns jeder weiteren Anpreisung.

Andere als feste Bestellungen können wir indess nicht berücksichtigen.

Der Naumburg'sche Wahlzettel enthält ausser obigen Titeln in Form eines Verlangzettels den Abdruck unseres reichen

### Weihnachts-Cataloges,

welch letzteren wir der besonderen gef. Beachtung der verehrl. Sortimentshandlungen empfehlen.

Thätigen Collegen liefern wir diesen Catalog in Massen, sei's zum Beilegen in Zeitungen, sei's zum Vertheilen aus der Hand, und sind ferner bereit, in besonderen Fällen selbst Exemplare mit Firma abziehen zu lassen.

**L. Hachette & Co.**

[13073.] Soeben ist erschienen:

### Geistliche Lebensbilder

für

**Frauen und Jungfrauen**

von

**M. G. W. Brandt.**

II. Cyclus. 8. 28 N<sup>g</sup> = 1 fl. 36 fr.

Derselbe enthält u. A. die ausführlichen Biographien von Louise Reichardt, der berühmten Componistin, und Karoline Perthes, geb. Claudius. Diese Lebensbilder werden ernste und gebiegene Frauen und Jungfrauen, die den Werth weiblichen Lebens über novellistische Schilderung stellen, besonders zu schätzen wissen.

Bitte gef. zu verlangen.

Carlsruhe, im Septbr. 1857.

**G. Holtmann.**

Th. Ulrichi.

[13074.] Soeben erschien bei uns in Commission:

### Evangeliarium

**Epistolarium et Lectionarium**

**Aztecum sive Mexicanum.**

Ex antiquo Codice Mexicano nuper reperto. Depromptum cum Praefatione, Interpretatione,

Adnotationibus, Glossario,

edidit

**Bernardinus Biondelli.**

Pars I. Cum Fac-simile. 4. Geh.

Auflage 300 Exemplare. Das Werk erscheint in 5 Lieferungen à 5  $\frac{1}{2}$  20 N<sup>g</sup> netto, und kann nur in feste Rechnung geliefert werden. Prospecte bitten wir zu verlangen.

Mailand, September 1857.

**J. Meiners & Sohn.**



[13075.] In meinem Verlage ist erschienen:

Neuestes

**Deutsches Kochbuch.**

Eine gründliche Anweisung, wohlfeil und schmackhaft zu kochen, mit Berücksichtigung

aller Arten Backwerke, Getränke, Einmachen von Früchten, Gemüsen etc.

Vierte Auflage,

gänzlich umgearbeitet und verbessert von F. W. Schulz, Prinzl. Mundkoch und Lehrer der Kochkunst. 8. 530 Seiten. Potsdam 1857.

NB. Das Kochbuch enthält in allgemein verständlicher Sprache nur wirklich praktisch bewährte Kochanweisungen der beliebtesten neuen und neuesten Kochart, und überdies eine Mannigfaltigkeit und Reichhaltigkeit, wie dieselbe in Kochbüchern ähnlichen Umfangs selten zu finden ist.

**Bezugsbedingungen.**

1 Expl. cartonnirt: 1 Expl. in eleg. Einband mit Plattenvergoldung:

Ord.-Preis 25 Sg<sup>l</sup>. à Cond. 15 Sg<sup>l</sup> no. Baar: 10 Sg<sup>l</sup> =  
 Ord.-Preis 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ . à Cond. 18  $\frac{1}{2}$  Sg<sup>l</sup> no. Baar: 13  $\frac{1}{2}$  Sg<sup>l</sup> =  
 (Auf 8 baar bezogene, sowohl cart. wie geb., 1 Freierpl.)

Potsdam, im Septbr. 1857.

J. Schlesier.  
 (Stechert'sche Buchh.)

[13076.] **Italienische Novitäten.**

Soeben erschienen und sind durch mich zu beigesten Netto-Preisen gegen baar franco Leipzig zu beziehen:

Il celebre storico

**Tomaso Babington Macaulay**

confutato da si medesimo ossia

il Cattolicismo Rivendicato

per Luigi G. Sernaggiotto.

30 Bogen in-8. Venezia 1857. 1  $\frac{1}{2}$  26 N $\frac{1}{2}$ . Interessant als Versuch einer Widerlegung von Macaulay's Urtheil über den Katholicismus.

**Cerimoniali e Feste**

in occasione di avvenimenti e passaggi nelli Stati della Repubblica Veneta

di Duchi, Arciduchi ed Imperatori della Augustissima Casa d'Austria dall'anno 1361 al 1797.

Raccolti, corredati di documenti ed annotati da

Teodoro Toderini

Primo Ricreatore di prima Classe presso l'I. R. Archivio generale etc.

35 Bogen in-4. Venezia 1857. 2  $\frac{1}{2}$  12 N $\frac{1}{2}$ .

Bierundzwanzigster Jahrgang.

**I Feudi ed i Comuni della Lombardia**

di Gabriele Rosa.

Seconda edizione ampliata e corretta. 13 Bogen in-8. Bergamo 1857. 26 N $\frac{1}{2}$ .

**L'Innominato.**

**Racconto del Secolo XVI**

di

L. Gualtieri.

Per Commento di Promessi Sposi di Alessandro Manzoni.

40 Bogen. 2 vol. in-8. Milano 1857. 1  $\frac{1}{2}$  28 N $\frac{1}{2}$ . Diese Erzählung dürfte als ein Commentar des bekanntesten italienischen Romans „Manzoni's Verlobte“ allgemeine Aufmerksamkeit finden.

**Modelli**

**di Buono, Vero e Bello**

scrivere italiano,

divisi per Descrizioni - Racconti, Lettere e brevi Ragionamenti Foglio periodico, compilato da

T. Emanuele Cestari.

Saggio Primo. 28 Bogen in 8. Venezia 1857. 27 N $\frac{1}{2}$ .

Ferner erschien in französischer Sprache:

**Paléontologie**

**de l'île de Sardaigne**

par

le Professeur Ch. J. Meneghini

ou

Description des Fossiles recueillis dans cette contrée par

le Général Albert de la Marmora.

71 Bogen. 1 Volume avec planches. In 4. mit 8 Tafeln. Turin 1857. 10  $\frac{1}{2}$ .

Dies Werk ist nur in geringer Anzahl gedruckt, bis jetzt nicht in den Handel gekommen, und besitze ich nur 6 Exemplare davon.

Venedig, den 4. Septbr. 1857.  
 H. F. Münster.

[13077.] **Nicht unverlangt.**

Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen:

Die

**Römischen Stationsorte und Strassen**

zwischen

**Colonia Agrippina und Burginatum**

und ihre

noch nicht veröffentlichten Alterthümer.

Nebst einem Excursus über

Spuren römischer Niederlassungen und Strassen wie über Germanische Alterthümer zwischen Rhein und Maas.

Von

Dr. A. Rein.

Mit einer Tafel lithographirter Abbildungen. 8. 5 Bogen. Preis 15 Sg<sup>l</sup> ord.

Ihren muthmasslichen Bedarf bitte à Cond. gefl. zu verlangen.

Crefeld, 14. Septbr. 1857.

Gustav Kühler.

[13078.] In unserem Verlage sind erschienen:

**Weimar's Denkwürdigkeiten** einst und jetzt. Ein Führer für Fremde und Einheimische, von A. Schöll. Mit einem Grundrisse von Weimar. gr. 12. 363 Seiten. 1857. Geh. 20 Sg<sup>l</sup> n.

**Grundriss der Stadt Weimar.** gr. 4. 1857. 2  $\frac{1}{2}$  Sg<sup>l</sup> n.

**Situations- und Stadtplan von Eisenach und Umgegend mit einer Ansicht der Wartburg,** von B. v. Arnswaldt und H. Kiepert. Fol. 1853. 5 Sg<sup>l</sup> n.

**Die Dichterhäuser in Weimar,** wie sie bewohnt wurden. Vier Blätter. 8. Geh. 5 Sg<sup>l</sup> n.

Vielen, welche Weimar an den September-Festtagen besuchten, dürften diese Erinnerungen an Weimar willkommen sein und stehen Expl. in mässiger Anzahl à Condition zu Diensten. Auch sind neue Abdrücke der treuen Bildnisse von Carl August, Goethe, Schiller und Wieland, gemalt von Jagemann, Stieler und Madame Pemandwitz, veranstaltet worden, welche à Blatt 5 Sg<sup>l</sup> in fester Rechnung geliefert werden.

Weimar, im September 1857.

Landes-Industrie-Comptoir.

[13079.] Im Verlage der **Königl. Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei** (R. Decker) in Berlin ist soeben erschienen:

**Preussischer Schul-Kalender für 1858.**

Für Geistliche und Lehrer an Universitäten, Akademien, Gymnasien, Realschulen, Kriegs-, Artillerie-, Ingenieur-, und Divisions-Schulen, Cadettenhäusern, Provinzial- und Gewerbeschulen, Progymnasien, höheren Töchterschulen, Seminarien, Taubstummen- und Blindenanstalten etc., sowie für Studirende jeder Fakultät, nebst astronomischem Kalender.

Siebenter Jahrgang.

Mit Benutzung amtlicher Quellen herausgegeben

von

Dr. Eduard Mushacke,

Oberlehrer an der Königstädtischen Realschule zu Berlin.

In Kattun geb., mit feinem Faber'schen Bleistift und Gummischaur Pr. 22  $\frac{1}{2}$  Sg<sup>l</sup> ord., 17  $\frac{1}{2}$  Sg<sup>l</sup> netto, 17 Sg<sup>l</sup> baar; mit Schreibp. durchsch. 27  $\frac{1}{2}$  Sg<sup>l</sup> ord., 20 Sg<sup>l</sup> netto, 18  $\frac{1}{2}$  Sg<sup>l</sup> baar. (Freiexpl. 13/12.)

NB. Das Jahrbuch des Preussischen höheren Schulwesens, 1. Jahrgang, wird erst im Januar 1858 erscheinen.

Die eingegangenen festen und Baar-Bestellungen sind expedirt, à Cond. kann nichts geliefert werden.

[13080.] Bei **G. van d. Post jun.** in Utrecht ist erschienen und auf feste Bestellung von Friedrich Fleischer in Leipzig zu beziehen: **Schultingii, A.,** Notae ad pandectas, ed. N. Smalenburg. 7 tomi in 8 part. Preis 6  $\frac{1}{2}$  mit 25  $\frac{1}{2}$ .



[13081.] Der preussische  
**National-Kalender pro 1858**  
ist von mir am 10. Sept. an alle verehrl. Handlungen, die verlangten, expedirt und sind heute die wenigen letzten Paquete in Leipzig ebenfalls eingetroffen.

Der kleine preussische  
**Haus-Kalender pro 1858**  
in Octav mit Schreibpapier durchschossen zu  
5 Sg.

traf heute ebenfalls zum größten Theil in Leipzig ein und geht nächsten Freitag der Rest als Tilgut dahin ab.

Bei der Expedition habe ich nach dem Städte-Alphabet expedirt.

Für die verehrl. preussischen Handlungen jenseits Berlin, welche einen Commissionär in Berlin haben, werde ich, im Fall eines raschern Mehrbedarfs, von meinen verschiedenen Kalendern bei Herrn Buchhändler Geelhaar auch dies Jahr in circa 8 Tagen ein Lager zur festen Auslieferung deponiren. (Polizei-Kalender ausgenommen).

Bei Uebersendung der Subscriptions-Listen im Juni habe ich jeder Handlung 1 Placat für's Schaufenster beigelegt, wem solches abhanden gekommen, mag noch eins verlangen, da ich noch circa 30 Stück übrig habe.

Die Kalender, die nach Rheintland u. Westphalen gehen, haben das dortige Jahrmarktverzeichniß.

Erfurt, den 17. Septbr. 1857.

**Friedrich Bartholomäus.**

[13082.] Die lang erwartete grosse  
**Carte géologique**  
de  
**l'Europe**  
par  
**A. Dumont,**

4 grosse Blätter, prachtvoller Farbendruck, ist soeben erschienen. Ich liefere dieselbe zu 18  $\frac{1}{2}$  baar.

Bonn, 15. September 1857.

**A. Marcus.**

[13083.] **Nur auf Verlangen!**

Zur Versendung liegt bereit:

**Bronner, J. P.,** die wilden Trauben des Rheinthal's. Mit 1 Abbildung. gr. 8. Br. 10 Ngr.

Da diese Schrift sich nicht zur allgemeinen Versendung eignet, so bitten wir bei Aussicht auf Absatz à Cond. zu verlangen.

Der behandelte Gegenstand ist auch für einige österrreichische und ungarische Landestheile von großem Interesse.

Heidelberg, 9. Septbr. 1857.

**Bangel & Schmitt.**

[13084.] **Lappe's**  
**Russ. Sprachlehre für Deutsche.**  
7. (letzte) Aufl. gr. 8. Geh. 1  $\frac{1}{2}$  mit 33  $\frac{1}{2}$ %  
Rab.

kann ich nur noch gegen baar expediren, worauf bei Ihren Verschreibungen gefälligst Rücksicht zu nehmen bitte.

Riga, 1. Sept. 1857.

**Fr. v. Voetticher's Verlag.**

[13085.] Bei **Franz Wagner** in Leipzig ist in russischer Sprache erschienen:

**Fürst Lupowitsky**

oder

**Die Ankunft im Dorfe.**

Schauspiel in zwei Aufzügen mit einem

Prolog

von

**Constantin Alksakoff.**

gr. 8. Elegant gedruckt u. broschirt à 24 Ngr mit 25%.

Das Stück schildert die Schwäche der russischen Großen, die, ohne ihr Vaterland und den Charakter des Volkes zu kennen, gern überall französische Bildung einführen möchten. Die Charaktere sind vortrefflich geschildert; der Fürst L. ist das getreue Abbild seiner Landsleute, die von Jugend an französische Bildung erhalten und später den Ertrag ihrer Güter auf Reisen und in Paris verzehren, wo sie ihr Vaterland hauptsächlich aus den Schilderungen französischer Reisender kennen lernen.

Handlungen, die Absatz für russische Literatur haben, bitte ich zu verlangen.

Ich bemerke noch, daß das Buch mit russischer Censur gedruckt wurde, seiner Einführung in Rußland also kein Hinderniß im Wege steht.

**Franz Wagner.**

[13086.] Ihren Abnehmern der neuen Hestaussgabe der „**Deutschen Classiker**“ bitten wir die in unserem Verlage erschienenen:

**Gesammelte Werke des Grafen August von Platen.** 6. u. 7. Band.

zuzusenden. Dieselben bestehen aus 5 Bdn. und kosten 20 Ngr. Gegen baar mit 33  $\frac{1}{2}$ % Rabatt. Auf 6 eins frei. Exempl. stehen in beliebiger Anzahl à Cond. zu Diensten.

Dyl'sche Buchhandlung in Leipzig.

**Hand-Atlas der Erde und des Himmels.**

[13087.] Heute haben wir als Fortsetzung versandt:

**Hand-Atlas der Erde und des Himmels.**

Lieferung 15: Die Britischen Inseln; und

Lieferung 16: Australien. Preis beider

Lieferungen 20 Sgr.

Weimar, 10. Septbr. 1857.

**Geographisches Institut**

des

Landes-Industrie Comptoirs.

[13088.] **Neue Shilling-books.**

**Copping, Life and adventures of Allieri and Goldoni.** (In Cattan geb., grosser Druck.)

2  $\frac{1}{2}$  sh. (22  $\frac{1}{2}$  Sgr baar.)

**Landon, Ethel Churchill.** 1  $\frac{1}{2}$  sh. (13  $\frac{1}{2}$  Sgr baar.)

**Maxwell, the adventures of Captain Blake.** 2 sh. (18 Sgr baar.)

**Pardoe, the romance of the Harem.** 2 sh. (18 Sgr baar.)

Berlin,

**A. Asher & Co.**

[13089.] Bei mir ist erschienen:

**Karte**

des

**Kriegschauplatzes in Ostindien.**

In Berücksichtigung der jetzigen Verhältnisse und zum Gebrauch beim Lesen der Zeitungen entworfen

von

**König.**

Ladenpreis colorirt 5 Sgr.

Ich gebe mit Ausnahme der wenigen zur Ansicht gesandten Exemplare die Karte nur gegen baar mit 50% und zwar an Freierpl.: 13/12, 25/23, 55/50, 115/100.

Berlin, im September 1857.

**N. Wagner.**

[13090.] Soeben erschien und bitten wir Bedarf fest oder à Cond. zu verlangen:

**Abn, Dr. F.,**

**Praktischer Lehrgang zur schnellen und leichten Erlernung der englischen Sprache.**

Zweiter Cursus.

Brosch. Preis 7  $\frac{1}{2}$  Sgr, mit  $\frac{1}{3}$  und fest 11/10.

**W. DuMont-Schauberg'sche Buchh.**  
in Köln.

[13091.] Heute versandte ich die bestellten Exemplare von:

**Sendschreiben an Lord W.**

über

den Militäraufstand in Ostindien, seine Ursachen und seine Folgen

von

**Leopold von Drlich.**

2 Bg. Geh. 5—3 Ngr.

Leipzig, 17. Sept. 1857.

**Gustav Mayer.**

[13092.] In meinem Commissionsverlage erschien soeben:

**Zimmermann, Dr. Karl, Prälat, Predigt bei der 15. Hauptversammlung des evangel. Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung gehalten am 1. September 1857 zu Cassel.** 8. 16 Seiten. Preis 3 Sgr mit 25%.

(Der Ertrag ist zum Besten des Gustav-Adolf-Vereins bestimmt.)

Früher erschien in meinem Verlage:

**Ritsch, Dr. K. J., Ob.-Cons.-Rath, Propst, Prof. zu Berlin, Predigt zur Eröffnung der Conferenz der deutschen evangelischen Kirchenregierungen am 11. Juni 1857 gehalten in der Wartburgkapelle.** 8. 16 Seiten. Preis 3 Sgr mit 33  $\frac{1}{2}$ %.

Ich versende beide Predigten nur fest resp. gegen baar.

Darmstadt, 15. Septbr. 1857.

**C. W. Leske's Separat-Conto.**

[13093.] Um vielfacher Concurrenz zu begegnen, habe ich mich entschlossen:

**Der Nibelunge Liet.**

Vollständige Ausgabe nach dem durch Dr. Holtzmann als wirklich ältesten nachgewiesenen Texte des Freiherrn von Lassberg unter Berücksichtigung der übrigen bis jetzt bekannten Lesarten, namentlich der Wallersteiner Handschrift, zum Gebrauche für Schulen veranstaltet und mit einem Wörterbuche versehen

von  
**Dr. Heinrich Nabert,**

Lehrer an der höheren Bürgerschule zu Hannover.

gr. 8. 24 Bogen. Brosch.

von 1. 7 1/2 Nkr auf 20 Nkr zu ermäßigen, wovon Sie noch volle 25% Rabatt genießen.

Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß diese Ausgabe der Nibelungen hauptsächlich zu pädagogischen Zwecken veranstaltet und deshalb auch darin die dem Laute der Sprache sich enger anschließende, ihrer geschichtlichen Entwicklung mehr entsprechende und zur Belehrung mehr geeignete Schreibweise grammatischer und lexikographischer Werke angewendet, und dasselbe mit einem streng geordneten und vollständigen Wörterbuche versehen ist, das die Kritik als „das beste, was zu den Nibelungen existirt“ bezeichnet hat.

Lassen Sie diese Ausgabe neben so vielen andern nicht auf Lager fehlen, und empfehlen Sie dieselbe besonders zur Anschaffung für Schulbibliotheken, Lehrer und Schüler.

Hochachtungsvoll

Hannover, im Septbr. 1857.

**Carl Rümpler.**

**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

[13094.] Zuerst, den 10. Septbr. 1857. In meinem Verlage erscheint im nächsten Monate die speciell amtliche **Flötzkarte des Westfälischen Steinkohlengebirgs**

in vier Blättern, von je 30" Höhe und 20" Breite, im Maßstabe von ca. 1:50,000. — Die Karte erstreckt sich (in vier Sectionen: Duisburg, Essen, Bochum, Dortmund) vom Rhein bis zur Lippe und umfaßt den wichtigsten Industrie-District Deutschlands; enthält sämtliche Ortschaften, Eisenbahnen, Wege, Flüsse; das ganze, bekannte Steinkohlengebirge mit dem dasselbe begrenzenden älteren und dem überlagernden jüngeren Gebirge; sämtliche in Betrieb stehende Gruben und Flöße nebst drei Querprofilen.

Der Subscriptions-Preis für die vier Blätter (welche nicht getrennt werden) ist 6  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  netto.

Prospecte und Subscriptionlisten stehen auf Verlangen zu Diensten. Ihre Bestellungen bitte ich mir bald zukommen zu lassen. Da eine (verhältnismäßig) kleine Auflage gedruckt wird, so kann ich nur ausnahmsweise einzelne Exempl. à Cond. geben.

Mit Hochachtung

**Julius Bäderer.**

[13095.] Neuigkeiten 1857.

In meinem Verlage erscheint im Laufe des Monats:

**Die chemisch-technischen Mittheilungen der Jahre 1856—1857**

ihrem wesentlichen Inhalte nach alphabetisch zusammengestellt

von

**Dr. L. Elsner,**

Arkanist der Königl. Porzellan-Manufactur in Berlin. gr. 8. Broschirt Preis 24 Sgr.

(Bildet: Heft 6 der chemisch-technischen Mittheilungen der neuesten Zeit.)

Das Werk hat in einem Zeitraume von 10 Jahren, welchen die erschienenen 5 Hefte umfassen, fortdauernd überall die günstigste Aufnahme gefunden. Statt bisher alle zwei Jahre, soll dasselbe fortan jährlich erscheinen und wird hierdurch, bei den schnellen und zahlreichen Verbesserungen und Fortschritten der chemisch-technischen Wissenschaften, der Werth der Mittheilungen ein erhöhter werden.

**Leiden und Freuden eines Schulmeisters**

von

**Jeremias Gotthelf.**

Ausgabe mit zehn Zeichnungen

von

**L. Pietsch.**

2 Bände, gebunden 2  $\frac{1}{2}$  Sgr.

Dasselbe gebunden mit Golddruck 2  $\frac{1}{2}$  16 Sgr.

Dies, vielfach als *Gotthelf's Meisterwerk* genannte Buch wird in dieser neuen, eleganten Ausstattung auch äußerlich die Beachtung finden, die seinem Werthe gebührt und welche das Buch in der deutschen Literatur gefunden.

Es erscheinen aus den Erzählungen von

**Jeremias Gotthelf**

ferner in *zierlichen Miniatur-Ausgaben mit Holzschnittzeichnung*, gebunden mit Goldschnitt:

Das

**Erdbeeri Mareili.**

Preis 15 Sgr.

**Elsi**

die seltsame Magd.

Preis 15 Sgr.

Das *Erdbeeri Mareili*, sagt Manuel in seiner Biographie Jeremias Gotthelf's, ist ein so duftiges, so ätherisches Bild, dass wir fast nicht mehr auf der Erde zu weilen glauben und die höhere Liebe dieser beiden Frauen-seelen, das stille und ungetrennte Leben der Einen für die Andere als das reinste Glück empfinden, welches zwei so reinen Herzen wie diese Mädchen, zu Theil werden kann.

Von *Elsi die seltsame Magd* — eine Erzählung so tief und doch so einfach angelegt und von poetischen Momenten durchzogen — sagt *Gottfried Keller*: sie sei werth, an innerem Gehalt, Goethe's „*Herrmann und Dorothea*“ an die Seite gestellt zu werden.

Ich empfehle bei diesem Anlasse sowohl die Einzel-Ausgaben der Jeremias Gotthelf'schen

Schriften als die Gesamt-Ausgabe Ihrer ferneren Beachtung u. Verwendung. Ob es möglich werden wird, die aus 24 Bänden bestehende Gesamt-Ausgabe bis Weihnachten vollständig auf den Markt zu bringen, steht noch dahin: Band 19 und 20 (37—40 Halbband) wird in diesem Monat versandt. Band 1—12, Preis 8  $\frac{1}{2}$  — bildet ein abgeschlossenes Ganze und steht in sauber broschirten Exemplaren zu Diensten.

Erschienen sind ferner und wurden soeben versandt:

**Kopp, Dr.**, ord. Lehrer am Gymnasium in Stargard, Römische Literaturgeschichte für höhere Lehranstalten. Preis 6 Sgr.

Bildet Heft 1. von *Römische Literaturgeschichte und Alterthümer* für höhere Lehranstalten bearbeitet von **Dr. Kopp**.

Die folgenden Hefte werden enthalten:

Heft 2. *Die Römischen Staats-Alterthümer.*

„ 3. *Die Römischen Kriegs-Alterthümer.*

„ 4. *Die Römischen Privat-Alterthümer.*

**Friedlaender, Dr. C. A.** (Oberlehrer am Gymnas. zu Stettin), Scholae hebraicae minores. Fasc. L Preis 10 Sgr.

Des Sophokles König Oedipus. Schulausgabe mit kritischen und das Versmaass erklärenden Anmerkungen herausgegeben v. **Dr. Fr. Bellermann**, Director des Berlinischen Gymnasiums zum grauen Kloster. Preis 10 Sgr.

Ich empfehle meinen Verlag Ihrer besten Verwendung und zeichne

ergebenst

Berlin, im September 1857.

**Julius Springer.**

**Beachtenswerthe Neuigkeit.**

[13096.] In unserm Verlage wird demnächst erscheinen:

**Ueber die politische Zukunft Englands,**

von

**dem Grafen von Montalembert.**

Nach der fünften französischen Ausgabe mit specieller Genehmigung des Verfassers in's Deutsche übertragen

von

**Leo Sontag,**

Pfarrvikar und Rektor der höheren Schule zu Montjole.

(Etwa 16 Bogen gr. 8.)

Das Original erregte in Frankreich und England ein solches Aufsehen, daß innerhalb Jahresfrist fünf Auflagen davon nöthig wurden. Der berühmte Staatsmann hatte sich das Uebersetzungsrecht vorbehalten und ertheilte erst ganz kürzlich die Genehmigung zu der nun in unserm Verlage erscheinenden Uebersetzung.

Bei dem allgemeinen Interesse, welches sich neuerdings wieder an England, seine politischen und socialen Institutionen knüpft, dürfte es überflüssig sein, noch auf die große Abfassungsfähigkeit des obigen Werkes aufmerksam zu machen.

**W. DuMont-Schauberg'sche Buchh.** in Kdn.



[13097.] In unserm Verlage erscheint demnächst:

**Illustrierte Familien-Bibel**  
oder die ganze  
**Heilige Schrift**  
des  
**alten und neuen Testaments.**  
Nach der deutschen Uebersetzung  
**Dr. Martin Luthers.**

Nebst historischen Bemerkungen etc.  
gr. 4. In 20 Heften, jedes mit 2 Stahlstichen,  
4 bis 5 Bogen Text nebst eleg. Umschlag,  
und einem grossen farbigen Prämien-  
Stahlstiche:

**Jesus nach Carlo Dolce.**

Preis 7½ Ngr. pr. Heft.

Wir bitten Sie höflichst, dieses an Gehalt und Ausstattung gleich werthvolle Werk Ihrem schätzbaren Kundenkreise vorzulegen, sowie überhaupt sich möglichst kräftig für dieses, gewiss allseitige Würdigung findende Unternehmen zu verwenden.

Zu diesem Behufe stehen Ihnen  
Exemplare des 1. Heftes à Cond.;  
Prospecte mit oder ohne Firma;  
Subscriptionslisten und  
Sammler-Apparate

zu Diensten.

Die Bezugsbedingungen sind die bekannten: gegen baar mit 33⅓ % Rabatt, auf 10 + 1, 25 + 3 Freiexpl. à Cond. wird nur das erste Heft gegeben. Mit der Bitte, Ihren Bedarf uns gefälligst bald wissen zu lassen, empfehlen wir uns

Hochachtungsvoll

Leipzig, 8. Septbr. 1857.

**Englische Kunst-Anstalt**  
von A. H. Payne.

[13098.] **Nur auf Verlangen!**

Im **Verlags-Comtoir** in Breslau erscheint demnächst:

**Verhältniß**

des neuen Preussischen oder Zoll-Gewichts zu dem alten Preussischen, dem Gold- oder Dukaten-, Juwelen- und Apotheker-Gewicht, und der Letzteren zu dem Ersteren, sowie

**Werthbestimmung**

des alten und neuen Gewichtes nach Preussischem Gelde

von  
**A. Rudolph,**

Goldsarbeiter, Mitglied der Prüfungs-Commission der Gold- und Silberarbeiter-Zunft und des Gewerbevereins in Breslau.

Auf 9 Tabellen, nebst Gewichtseinteilung.

Preis ord. 3 Ngr., netto 2 Ngr.

Im geschäftlichen Verkehr ist eine derartige vergleichende Berechnung des neuen zum alten Gewicht Bedürfnis geworden. Bemühungen für den Absatz der kleinen praktischen Schrift dürften daher nicht erfolglos sein, und sei dieselbe hiermit Ihrer gütigen Beachtung empfohlen

Sanz ergebenst

Breslau, 13. Septbr. 1857.

**Verlags-Comtoir.**

[13099.] **Bur Nachricht.**

Gall, Dr. Ludw., praktische Mittheilungen.  
II. Bd. 3. Hft.

Englen, Orgelbegleitung. 2. Abtheilung.  
Kellner u. Schmitz, Schulfreund. XIII. Jahrg.  
4. Hft.

Kommen im Laufe d. M. zur Versendung. Wer diese als Rest zu empfangen, und die feste Bestellung noch nicht gemacht hat, wolle schleunigst verlangen, da unverlangt und à Cond. hiervon nichts versendet wird.

Trier, 11. Septbr. 1857.

**F. A. Gall.**

[13100.] Zu Anfang Octbr. versenden wir an diejenigen Handlungen, welche für feste Rechnung verlangten:

**Derniers Honneurs rendus aux Comtes d'Egmont et de Horn par le grand Serment de Bruxelles.** Peint par *Louis Gallait*, gravé par *Ach. Martinet*. Subscr.-Preis 18 Ngr., welcher mit Ende Mai aufgehört hat. Jetziger Ladenpreis 22 Ngr. für den Abdr. mit Schr., weiss Pap.

**La Vierge de l'Eglise du Mont St. Apollinaire.** Peint par *E. Degen*, gravé par *Jos. Keller*. 8 Ngr., chin. Pap. 10⅓ Ngr., Abdruck vor d. Schr. das Doppelte.

**Winterlandschaft mit Runenstein.**

Gez. von *Andr. Achenbach*, gest. von *W. v. Abbema*.  
3 Ngr.

**Die Geschwister.**

Gemalt von *E. Gesselschap*, gestochen von *J. Berner*.  
4 Ngr.

Düsseldorf, 15. Septbr. 1857.

Verlagshandlung  
von **Julius Buddens.**

[13101.] In meinem Verlage erscheint in einigen Tagen:

**Die Frauen  
in der Kunstgeschichte.**

Von

**Prof. Dr. Ernst Guhl.**

In Miniaturformat und auf gutem Velinpapier. ca. 20 Bogen. Elegant broschirt.

Preis 1½ Ngr. mit 33⅓ %.

Durch den Gegenstand und dessen angenehme, feine Darstellung, wie auch durch die äußere gefällige Ausstattung dürfte sich wohl zunächst der Frauenwelt das vorliegende Werk empfehlen, welches das weibliche Geschlecht in seinen künstlerischen Vertreterinnen verherrlicht; aber auch der wissenschaftliche Leser wird in demselben die Resultate tiefer Forschung sicherlich nicht verkennen.

Berlin, 10. Septbr. 1857.

**J. Guttentag.**

[13102.] In meinem Verlage erscheint demnächst:

**Schweizer Architektur**

von

**Professor Hochstetter.**

1. Abtheilung: das Berner Oberland. In sechs Heften von je 6 Blatt à 1 Ngr. 15 Ngr. = 2 fl. 24 kr.

Von dieser Sammlung der charakteristischsten und anziehendsten Schweizerhäuser sind die Aufnahmen der Holzbauten des Berner Oberlands soeben vollendet, und enthalten die Zeichnungen, welche bereits sämmtlich ausgeführt und in rascher Folge ausgegeben werden sollen — eine mannigfache Auswahl malerischer Perspektiven, Grundrisse, Aufrisse, Schnitte, als auch Details, auf welche letztere besonders Rücksicht genommen wurde.

In technischer Hinsicht wird das Werk den Anforderungen der Gegenwart entsprechen, und die Gegenstände nach Erforderniß theils in Stich, Kreide, am meisten jedoch mit Ton- u. Farbendruck ausgeführt werden.

Ein kurzer erläuternder Text soll den letzten Heften beigegeben werden.

Das 1. Heft wird im Laufe nächsten Monats zur Versendung kommen, und bitte ich deshalb um gefl. Angabe des Bedarfs, um mich beim Druck der Auflage einigermaßen darnach richten zu können.

Carlsruhe, im September 1857.

**J. Reith.**

**Gothaische Kalender für 1858.**

[13103.] Dieselben werden gegen Mitte des October a. c. erscheinen.

*Directe Zusendungen*, wenn auch dringend begehrt, kann ich nicht machen, es wird jedoch auch in diesem Jahre die Einrichtung getroffen werden, dass sämmtliche Packete an einem Tage und zu gleicher Zeit von meinem Commissionär Herrn *Carl Fr. Fleischer* in Leipzig abgeholt werden können.

Diejenigen Handlungen also, welche die Gothaischen Kalender per Post zu haben wünschen, wollen ihre Commissionäre in Leipzig (ich sende nur nach Leipzig) zeitig mit den nöthigen Vorschriften versehen.  
Gotha, Septbr. 1857.

**Justus Perthes.**

[13104.] In Kurzem wird bei mir erscheinen, und bitte zu verlangen:

**Die Grundsätze**

des

**heutigen preussischen Civilprocesses**  
und ihre Anwendung

beleuchtet

von

**Buddee,**

(Kammergerichtsrath).

Preis 15 Ngr. mit 25 % Rab.

Der Verfasser, die Mängel einzelner Theile der Proceßordnung aufdeckend, gibt in vorliegender Schrift die Mittel zur Abhilfe derselben an.

Berlin, 11. Septbr. 1857.

**J. Guttentag.**

[13105.] In 3 Wochen erscheint bei mir:

„**Panorama**“

von  
**Friedrich Hörner.**

3. Band:

**Eine Polarfahrt.**

In Buntdruck-Umschlag und mit Titelbild.  
Br. 18 Ngr ord. — 12 Ngr netto.  
Ich bitte um gefl. Angabe Ihres Bedarfs.  
Achtungsvoll  
Leipzig, Septbr. 1857.

**Bernhard Schlicke.**

[13106.] Bei dem Unterzeichneten erscheint gegen Ende September:

**Leitfaden beim geograph. Unterricht.**

Nach

den neueren Ansichten entworfen

von

**F. Voigt,**

Oberlehrer an der Königl. Realschule zu Berlin.

15. verbess. u. verm. Auflage.

Preis 10 Sgr.

Da ich Exemplare zur Versendung als Neuigkeit broschüren lasse, so wollen Sie bei Aussicht auf Absatz gefl. verlangen.

Berlin.

**W. Vogler.**

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[13107.] **W. Huth's** Buchh. in Weida offerirt:

- 1 Hannover u. Braunschweig in malerischen Ansichten. 1—43. Heft. Darmst., Lange.
- 1 Meyer's Universum. 15. Bd. Geb.
- 1 Göhring, Weltereignisse. 1—32. Heft.
- 1 Schattenspiele der feinen Welt. Geb.
- 1 Bangerow, Pandekten. 3. Auflage. Eplt. Geb.
- 1 — do. 6. Auflage. Eplt. Eleg. geb.
- 1 Holzschuber, Theorie u. Casuistik.
- 1 Rheinisches Museum f. Jurisprudenz. 1—7. Bd.
- 1 Kritische Zeitschrift f. Rechtswissenschaft. 1—6. Bd.
- 1 Kritische Jahrbücher f. deutsche Rechtswissenschaft. 5. 6. 7. Jahrg.
- 1 Savigny, Geschichte d. röm. Rechts im Mittelalter. 6 Bde. Eleg. gebd.
- 1 Frick, physikalische Technik. Braunschweig 1850.

[13108.] **W. Dieze** in Anclam offerirt:

- 5 Diesterweg, Leitfad. f. d. Unterr. i. d. Formen-, Größen- u. räuml. Verbindungslehre. 3. Aufl. Geb. Neu. Brosch. à 7 Sgr. (Ladenpr. à 12 Sgr.)

[13109.] **Ferdinand Schmidt** in Oldenburg offerirt:

- 1 Illustrierte Zeitung. Jahrg. 1848—1853. Geb.
- Sanz vollständig und gut erhalten.

**Außerordentliche Preis-Ermäßigung.**

[13110.] **Joseph Strauß** in Bockenheim erläßt, um damit zu räumen, von jetzt bis Weihnachten zu beistehenden Netto-Preisen gegen baar franco. Leipzig:

- Alte gute Schwänke, herausgeg. v. Keller. (15 Ngr) zu nur 5 Ngr.
- Ammann, die römisch-heidnische Kirche. 1845. (1 Ngr) 5 Ngr.
- Avenarius, Lehrb. d. prakt. Landwirthschaft. M. Abbild. 1839. (1 Ngr) 10 Ngr.
- Bismark, die Kaiserl. russ. Kriegsmacht. M. Stahlst. (1 Ngr 20 Ngr) 7½ Ngr.
- die Königl. preuß. Reiterei. M. Abbild. (1 Ngr 8 Ngr) 10 Ngr.
- Blutige Rache einer jungen Frau. Chinesische Erzählung. 1846. 7½ Ngr.
- Dasselbe, elegant in rothem Zeug mit Goldschn. geb. (2 Ngr) 15 Ngr.
- Chezy, die Martinsvögel. (1 Ngr 15 Ngr) 5 Ngr.
- Conscience, Gesch. d. Grafen v. Craenhove. 1846. (15 Ngr) 5 Ngr.
- Concordanz d. poet. Nationalliteratur d. Deutschen, herausgeg. v. Berlepsch. 2 Bde. 4. 1848. (4 Ngr 20 Ngr) 1 Ngr 15 Ngr.
- Dietrich, Encyclopädie d. Handelswissenschaften. (1 Ngr) 5 Ngr.
- Emiliane, List u. Trug d. Priester u. Mönche. 1849. (1 Ngr 15 Ngr) 7½ Ngr.
- Feldmann, Kaufmann. Briefe 3. Ueberf. ins Franz. 1849. (1 Ngr) 10 Ngr.
- Hagen, musikal. Novellen. (1 Ngr 15 Ngr) 7½ Ngr.
- Hoffmann v. Fallersleben, alleman. Lieder. 1843. (18 Ngr) 5 Ngr.
- Holzmann, Rama, ein indisch. Gedicht. (1 Ngr) 7½ Ngr.
- Honeck, Buch für Winterabende 1842. 1845 u. 1846. 3 Bde. 6 Ngr.
- Horiz, Anleit. zur Liqueurfabrikation u. 1845. (1 Ngr 15 Ngr) 15 Ngr.
- Jahn, Tafeln d. sechsstellig. Logarithmen. 4. (4 Ngr) 22½ Ngr.
- Jean Paul, Campaner Thal mit Holzschn. Erfurt 1797. (1 Ngr 15 Ngr) 10 Ngr.
- Clavis Fichtiana. Ebd. 1800. 7½ Ngr.
- Illustrationen zu Schiller's Werken. 40 schöne Abbild. in 8 Lief. (1 Ngr 5 Ngr) 7½ Ngr.
- Kreuzler, Rückblicke auf die Gesch. d. Reformation. M. 33 schönen Abbild. gr. 8. (2½ Ngr) 7½ Ngr.
- Kunst-Cabinet für Damen, enth. Regeln u. Mittel die Schönheit zu erhalten u. (10 Ngr) 2 Ngr.
- Lafontaine, Rosen, Liebe u. Dankbarkeit, u. St. Julien, Märchen u. Erzähl., zusammen 5 Bde. 15 Ngr.
- Lehnert, Eunomia, die Pflichtenlehre d. Christenthums. gr. 8. 1839. (1 Ngr 15 Ngr) 7½ Ngr.

Le Sage, le diable boiteux. 2 vols. (1 Ngr 22½ Ngr) 6 Ngr.

Lochner, Gesch. d. Mittelalters. 2 Bde. 1838. (5 Ngr 15 Ngr) 22½ Ngr.

Magendie, Vorlesungen über die physikal. Erscheinungen des menschl. Lebens. 2 Bde. 1837. (1 Ngr 24 Ngr) 10 Ngr.

Memoiren Napoleon Bonaparte's, deutsch v. Geib. 3 Thle. 1837. (3 Ngr) 10 Ngr.

Nierig, deutsche Volksbücher. 1844—1846. 3 Bde. 7½ Ngr.

— Paukendoctor u. 3 Erzählungen für die Jugend m. vielen Holzschn. 7½ Ngr.

Otto, Handelsbriefe zum Uebersetzen ins Italienische. 8. 1841. (15 Ngr) 5 Ngr.

Penelope. Taschenb. für 1841. Geb. mit Goldschn. 6 Ngr.

Dasselbe 1843 und 1844. Ohne Kupfer. 5 Ngr.

Petermann, Taschenb. d. Botanik. M. 12 Taf. Abbild. (2 Ngr) 15 Ngr.

Pfaff, Gesammt-Naturlehre m. Abbild. 15 Ngr.

Reinhold, das enthüllte Rom (Geheimnisse von Rom). 6 Bde. 1851. (1 Ngr 15 Ngr) 15 Ngr.

Rheinisches Jahrb. m. Beiträgen v. Schlegel u. c., herausgeg. v. L. Schücking. M. Abbild. 1846. (4 Ngr) 15 Ngr.

Riegler, das Leben Jesu. 5 Bde. 1845. (15 Ngr) 2 Ngr.

Ruppius, Bilderbuch der Frau Kinderzeitung. M. Holzschn. Eleg. geb. 7½ Ngr.

Sand, ausgewählte Schriften. 6 Thle. 1837. (2½ Ngr) 1 Ngr.

Scott, Gesch. v. Schottland. 2 Bde. 8. (3 Ngr 10 Ngr) 15 Ngr.

— History of Scotland. 2 vols. (3 Ngr 10 Ngr) 15 Ngr.

Schellenberg, Hilfswörterb. 2 Bde. gr. 8. 1850. (2½ Ngr) 15 Ngr.

Schmidt, Gesch. d. 30jähr. Krieges. 1850. (1 Ngr) 5 Ngr.

Sparschuh, Anleit. zur häusl. Erziehung. 1845. (1 Ngr) 7½ Ngr.

Strauß, christliche Glaubenslehre, herausgeg. v. Philalethes. 2 Bde. 1844. (2 Ngr) 22½ Ngr.

Verst, Unterhaltungen für die Jugend. (25 Ngr) 5 Ngr.

Weisse Rose, Taschenb. für 1845, herausgeg. v. Mütge. M. color. Abbild. 10 Ngr.

Willkomm, Sagen u. Märchen, mit Federzeichn. v. Osterwald. 2 Bde. 1845. 10 Ngr.

Wohlfahrt, Familien-Andachtsb. M. Stahlst. 8. 1850. (1 Ngr) 7½ Ngr.

Zeller, das Gesammte der Bauführung. M. viel. Abbild. Folio. 1843. 22½ Ngr.

Zorn, Hephata, Anweisung das Laster d. Selbstbefleckung zu bekämpfen. 1842. 5 Ngr.

Howit, Schilderung aus dem engl. Familienleben. 2 Bde. 7½ Ngr.

Howit, Schilderung aus dem engl. Familienleben. 2 Bde. 7½ Ngr.

Howit, Schilderung aus dem engl. Familienleben. 2 Bde. 7½ Ngr.

- [13111.] Die **Weilshäuser'sche** Buchh. (R. Bauer) in Leobschütz offerirt:
- 1 Die Gegenwart. Bd. 1—10. Brosch.  
 1 Allgem. deutsches Reimlexikon von P. Syntar. 2 Bde. Geb.  
 1 Arndt, E. M., Geist der Zeit. Geb.  
 1 Archiv f. Natur, Kunst etc. XVI. J. (1848.) Geb.  
 2 Kraus, J., Gedichte. 1842. Brosch.  
 1 Thieme, engl. Lesebuch f. d. Schul- u. Privatgebrauch. 1851.  
 1 Raumer, Fr. v., histor. Taschenbuch. N. J. VII. Jhrg. 1846.  
 1 Koon, A. v., Grundz. d. Erd-, Völker- u. Staatenkunde. 3 Bde. 1847. Geb.  
 1 Aimé-Martin, Education des mères de famille. Brux. 1842. Geb.  
 1 Ueber den Seelenfrieden. 5. Aufl. 1843. Geb.  
 1 Chateaubriand, Geist des Christenthums, v. Kurz. Geb.  
 1 Ramshorn, Kaiser Joseph II. Geb.  
 1 Le Petit, Sittengallerie der Nationen. Geb.  
 1 Der Schwabenkalender f. 1845. Geb.  
 2 Auras u. Gnerlich, deutsches Lesebuch. 1. Thl. 4. Aufl. Geb.  
 19 Fränkel, Trésor de règles.  
 2 Kühner, Elementargrammatik der griech. Spr. 13. Aufl. Geb.  
 1 Kathol. Festbilder v. Baperte. Illustr. v. Sonderland. 1. Bd. Arnz & Co.  
 1 Stöckhardt, Zeitschrift f. Landwirth. 1854.  
 1 — & Schöber, Zeitschrift 1853.  
 2 Elsner, schlesische Vereinschrift 1854.  
 1 Lengerke's Annalen 1854.  
 2 Gumprecht, Zeitschrift 1853.
- [13112.] **Carl Doebereiner** in Jena offerirt: (Wo nicht die Zahl der Exemplare angegeben, sind mehrere vorhanden; wo kein Format bezeichnet, ist solches Octav. — Preise: netto — baar!)
- 1 Stieglitz, C. L., Zeichnungen aus der schönen Baukunst oder Darstellg. idealischer u. ausgeführter Gebäude. N. 115 Kpfrt. 2. N. Fol. Leipzig 1805. (40  $\mathcal{R}$ ) für 5  $\mathcal{R}$ . — 1 Wiebeking, Analyse descriptive, historique et raisonnée des monumens de l'antiquité des édifices les plus remarquables du moyen-âge et des derniers temps, des plus grandes rivières, des canaux navigables et d'irrigation, des dessèchements, des ports et des ponts en Europe. 5 volumes. gr. 4. Munich 1839, 40. Mit sehr vielen Abbildungen in 5 grossen (Folio) Atlassen. (200  $\mathcal{R}$ ) 25  $\mathcal{R}$ . — 1 Krünig, J. G., ökonomisch-technologische Encyclopädie. 1—77. Thl. Mit vielen Kupfern. Berlin 1773—1799. Hlbfzbd 7  $\mathcal{R}$ . — Thon, Th., allgem. ökonom.-technolog. Kunst- und Gewerbe-Lexikon. 2 Thle. Leipzig 1838, 39. (3  $\mathcal{R}$ ) 15  $\mathcal{R}$ . — Hand, Aesthetik der Tonkunst. 2 Bde. 1841. (5  $\mathcal{R}$ ) 1  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{R}$ . — 1 Herbart, kleinere philosophische Schriften. Herausg. von Hartenstein. 3 Bde. 1842. (10  $\mathcal{R}$ ) 3  $\mathcal{R}$ . — 1 Ritter, Geschichte der Philosophie. 6 Bde. 1829—41. (17  $\frac{2}{3}$   $\mathcal{R}$ ) 6  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{R}$ . — 1 Tennemann, Geschichte d. Philosophie. 12 Bde. 1794—1819. (20  $\frac{1}{3}$   $\mathcal{R}$ ) 5  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ . — 1 Krause u. Schenk, Abbild. u. Beschr. aller bis jetzt bekannten Getreidearten. In 8 Heften. Fol. 1835—37. (16  $\mathcal{R}$ ) 4  $\mathcal{R}$ . — 1 Abbildungen Königl. Württembergischer Gestütsperde von orientalischen Ragen. Herausg. von dem Königl. lithogr. Institut. 3 Hfte. gr.-Fol. Stuttgart 1823—25. (24  $\mathcal{R}$ ) 4  $\mathcal{R}$ . — 1 Abbildungen der Rindvieh- u. andern Hausthier-Ragen auf den Privatgütern d. Königs v. Württemberg. 6 Liefg. gr.-Fol. Stuttg. 1827—34. (20  $\mathcal{R}$ ) 3  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{R}$ . — 1 Landwirth, der, des 19. Jahrh. oder d. Ganze der Landwirthschaft. Von einem Vereine prakt. Landwirthe Frankreichs. Dirigirt v. Birio. Mit 2500 Abb. 50 Thle. 16. Stuttg. 1846—48. In 25 Bänden. Hlbfz., schön u. gut gebunden. (10  $\mathcal{R}$ ) 3  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{R}$ . — Loffius, Neues philosoph. allgem. Real-Lexicon. 4 Bde. 1803—5. (12  $\mathcal{R}$ ) 1  $\mathcal{R}$  20  $\mathcal{R}$ . — Lamennais, Grundriß einer Philosophie. 3 Bde. 1831. (4  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ ) 20  $\mathcal{R}$ . — 1 Krug, allgem. Handwörterbuch d. philosoph. Wissenschaften. 4 Bde. 1832—34. (12  $\mathcal{R}$ ) 2  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{R}$ . — 1 Fichte, System der Ethik. 1. 2. Bd. 1850. 51. (8  $\mathcal{R}$ ) 2  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{R}$ . — 1 Fries, Geschichte d. Philosophie. 2 Bde. 1837—40. (7  $\mathcal{R}$ ) 3  $\mathcal{R}$ . — 1 Noback, Ehr. u. Fr., vollständiges Taschenbuch d. Münz-, Maas- und Gewichtsverhältnisse etc. In 13 Lief. Leipzig 1850. (9  $\mathcal{R}$ ) [Ganz neu!] 3  $\mathcal{R}$ . — Grimm, J. u. W., deutsches Wörterbuch. 1. Bd. mit Portr. d. Verf. u. 2. Bdes. 1—5. Lief. Leipzig 1852—57. (Ganz neu) 4  $\mathcal{R}$ . — 1 Dictionnaire classique d'histoire naturelle, par Audouin Brongniart etc. 17 tomes. Paris 1822—31. 9  $\mathcal{R}$ . — Bromme's, T., Hand- u. Reisebuch für Auswanderer u. Reisende nach Amerika. 7. Aufl. Bamberg 1853. (1  $\mathcal{R}$  20  $\mathcal{R}$ ) 10  $\mathcal{R}$ . — Schmidt, E. D., Handatlas der vergleichenden Anatomie. In 3 Lief. Fol. 1852. 53. (4  $\mathcal{R}$ ) 1  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{R}$ . — 1 Luden, H., Geschichte d. deutschen Volks. 1—12. Bd. 1825—37. (26  $\frac{2}{3}$   $\mathcal{R}$ .) In ganz neuem eleg. Leinwandband. 8  $\mathcal{R}$ . — 1 Historie, allgem., der Reisen zu Wasser und zu Lande, oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis jetzt in verschiedenen Sprachen u. von allen Völkern herausg. wurden. Mit Karten u. Kpfrn. 1—16. Bd. gr. 4. 1747—70. 6  $\mathcal{R}$ . — 1 Homanni, J. B., Atlas geographicus major, exhibens tellurem, seu globum terraqueum in mappis general. et special. 2 tom. gr.-Fol. Norimbergae 1753—59. Gut gehalten. 3  $\mathcal{R}$  20  $\mathcal{R}$ . — 1 Homann, Städte-Atlas. 2 Bde. gr. Fol. Nürnberg 1762. Gut gehalten. 2  $\mathcal{R}$ . — 1 Lexikon, allgem. histor., in welchem das Leben u. die Thaten der Patriarchen, Propheten, Apostel, Väter, Päpste, Bischöffe, Kaiser, Könige, Fürsten, Minister u. s. w. dargestellt sind. 3. Aufl. 5 Bde. gr. Fol. 1730—40. 3  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{R}$ . — 1 Herder's, J. G., Sämmtliche Werke. 28 versch. Bde. Stuttgart 1805. Religion u. Theologie 1.—9. 11.—12. Bd. Philosophie u. Geschichte 1.—6. 8.—11. Bd. Schöne Literatur u. Kunst. 2. 4.—7. 10. u. 11. Bd. Gut Hlbfz. geb. 6  $\mathcal{R}$ . — 1 Herder, Sämmtliche Werke. 60 Bdn. 16. Stuttg. 1827—30. (18  $\frac{1}{3}$   $\mathcal{R}$ ) Gut Hlbfz. geb. 7  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{R}$ . — Baumgarten-Crusius, eraget. Schriften zum N. T. 1.—3. Bd. 1844—46. (5  $\frac{1}{3}$   $\mathcal{R}$ ) 1  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{R}$ . — Dessen Lehrbuch d. christl. Dogmengesch. 2 Bde. 1832. (5  $\mathcal{R}$ ) 1  $\mathcal{R}$  10  $\mathcal{R}$ . — Dessen Theolog. Auslegung d. Johanneischen Schriften. 2 Bde. 1842 u. 45. (3  $\mathcal{R}$ ) 15  $\mathcal{R}$ . — Döring, H., die gelehrten Theologen Deutschlands im 18. u. 19. Jahrh. 4 Bde. 1831—35. (13  $\frac{1}{3}$   $\mathcal{R}$ ) 3  $\mathcal{R}$ . — 1 Schröckh, christl. Kirchengeschichte. 35 Bde. 1772—1803. Allgem. Kirchengesch. seit d. Reform. 1—8. Bd. 1804—8. (46  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ ) 8  $\mathcal{R}$ . — Strauß, Fr., die christl. Glaubenslehre in ihrer geschichtl. Entwicklung. 2 Bde. 1840. (6  $\frac{1}{4}$   $\mathcal{R}$ ) 1  $\mathcal{R}$  20  $\mathcal{R}$ . — Arndts, L., Lehrbuch d. Pandekten. München 1852. (3  $\mathcal{R}$  22  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ ) 1  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{R}$ . — Criminalgesetzbuch f. d. Königreich Sachsen mit erläut. Bemerkungen von Ch. E. Weiß. 2. Aufl. 3 Bde. 1848. (4  $\mathcal{R}$ ) 1  $\mathcal{R}$  20  $\mathcal{R}$ . — Dito u. forststrafrechtl. Bestimmungen f. d. Königr. Sachsen, Weimar, Altenburg, Meiningen u. Schwarzb. Sondershausen. Nebst Commentar von Held u. Siebdrat. 1848. (2  $\mathcal{R}$ ) 25  $\mathcal{R}$ . — Gesterding, Ausbeute von Nachforschungen über verschiedene Rechtsmaterien. 1.—6. Bd. u. 7. Bdes. 1. Abth. 1826—40. (17  $\mathcal{R}$ ) 4  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{R}$ . — Girtanner, d. Bürgerschaft nach gem. Civilrechte. Jena 1850. (2  $\mathcal{R}$  25  $\mathcal{R}$ ) 27  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ . — Dessen Rechtsfälle zu Puchta's Pandekten. 1852. (2  $\mathcal{R}$ ) 1  $\mathcal{R}$ . — 1 Landrecht, allgemeines, für die Preuß. Staaten. Hrsrg. v. Mannkopff. 7 Bde. od. 1. Thls. 1. u. 2. Bd., 2. Thls. 1.—5. Bd. Nebst 1 Registerbd. In 5 Hlbfzbdn. (18  $\frac{1}{3}$   $\mathcal{R}$ ) 4  $\mathcal{R}$ . — Puchta, Institutionen, v. Rudorff. 3 Bde. 1. Bd. 1853. 2. u. 3. Bd. 1851. (8  $\frac{2}{3}$   $\mathcal{R}$ ) 4  $\mathcal{R}$ . — Schulting, A., Notae ad digesta seu pandectas. Ed. Smalenburg. VIII tomi. Lugd. Bat. 1804—35. In 8 Bänden (24  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ ) 8  $\mathcal{R}$ . — Unterholzner, ausführl. Entwicklung d. gesammten Verjährungslehre aus d. gem. in Deutschland geltenden Rechten. 2 Bde. 1828. (5  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ ) 2  $\mathcal{R}$  25  $\mathcal{R}$ . — Dessen Quellenmäßige Zusammenstellung der Lehre des röm. Rechts von den Schuldverhältnissen. 2. Auflage von Huschke. 2 Bände. 1840. (7  $\frac{2}{3}$   $\mathcal{R}$ ) 3  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{R}$ . — 1 Ammon, Krankheiten u. Bildungsfehler

des menschlichen Auges. 1. Thl. Klin. Darst. d. Krankh. d. m. Auges. Mit 23 ill. Tafeln, 377 Fig. enth. 2. Thl. Klin. Darst. d. Krankh. d. Augenlider, d. Augenhöhle u. d. Thränenwerkzeuge. Mit 12 Tafeln, 210 ill. Fig. enth. 3. Thl. Klin. Darst. d. angeborenen Krankh. d. Auges u. der Augent. 20 T. m. 378 ill. Fig. Fol. Berl. 1838—1841. (40  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ) 12  $\frac{1}{2}$ . — 1 Canstatt, C., die specielle Pathol. u. Th. vom klin. Standpunkte aus bearbeitet. 2. Aufl. 1. Bd. 2. Bd. in 2 Abth. 3. Bd. in 2 Abth. 4. Bd. in 3 Abth. Erl. 1843—47. In 8 eleg. Hbfrzbdn. u. 1 geh. Registerbdchn. (18  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ) 6  $\frac{1}{2}$ . — 1 Encyclopädie, allgemeine, der Anatomie. Hrsg. v. Bock, Robbi u. Mit vielen Kupfertafeln. 1—8. Bd., letzterer in 2 Abth. In 4 Octavbdn. u. 1 Quartbd., welcher Kupfer enth. Leipzig 1819—25. (40  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ) 4  $\frac{1}{2}$ . — 1 Gluge, G., Atlas der pathol. Anatomie. Breit Fol. Jena 1850. Brosch. Ganz neu. (40  $\frac{1}{2}$ ) 15  $\frac{1}{2}$ . — Jahn, F., die abnormen Zustände d. menschl. Lebens u. 1842. (4  $\frac{1}{2}$ ) 15 Sg. — 1 Rust, theor.-prakt. Handbuch d. Chirurgie. In 18 Bdn. Berlin 1830—36. Hbfrzbd. (68  $\frac{1}{2}$ ) 7  $\frac{1}{2}$ . — 1 Archiv für die gesammte Medicin. Hrsg. v. H. Haeser. Mit Kpfrn. 1—10. Bd. Jena 1841—49. Ppb. (26  $\frac{2}{3}$   $\frac{1}{2}$ ) 3  $\frac{1}{2}$  15 Sg. — 1 Sylloge inscriptionum antiquarum graec. et lat. Ed. Fr. Osann. Fasc. I—X. Acced. tab. lith. II. (Cum indicibus.) Fol. maj. Darmstadt. 1834. (20  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ) 5  $\frac{1}{2}$ .

[13113.] G. Kühler in Grefeld offerirt zu den beigelegten billigen Baarpreisen folgende Schulbücher:  
12 Ahn, Auswahl franzöf. Gedichte. 1852. à 5 Sg.  
3 Burthardt, Lehrb. d. engl. Sprache. 1843. à 7  $\frac{1}{2}$  Sg.  
3 Buttman, griech. Schul-Gramm. 1853. à 10 Sg.  
24 Cours préparatoire. 1839. à 1  $\frac{1}{4}$  Sg.  
3 Jacobs, latein. Leseb. 1851. à 5 Sg.  
2 Johnson, hebr. Sprachlehre. 1838. à 3 Sg.  
8 Petermann, Aufgabenbuch. 2. Heft. 1852. à 3 Sg.  
Alle Bücher wie neu, solid geb. in  $\frac{1}{2}$  Lwdbd.

[13114.] H. Kirchner in Leipzig offerirt und sieht Geboten entgegen auf:  
1 Organ f. d. Buchhandel 1836—1840.  
1 Börsenblatt 1834—1841.

[13115.] Friedr. Kaiser in Bremen offerirt: Dillendorff's Methode, die englische Sprache zu erlernen. 4. Aufl. Fekst. Geb. 15 Ng.  
Schlüssel hierzu, von Gands. Geb. 5 Ng.

[13116.] J. Polack Bwe. in Hamburg offerirt und sieht gefl. Geboten entgegen:  
1 Voltaire, Oeuvres compl. 94 vols. Saub. u. tadelloses Ex. in 94 Hbfrzbdn.

[13117.] Carl Doebereiner in Jena offerirt und sieht respectablen Geboten entgegen:

1 Corpus scriptorum historiae Byzantinae. Editio emend. et copiosior, consilio B. G. Niebuhrii C. F. instituta, auctoritate Academiae litterarum regiae Borussicae cont. Pars I. Et. s. t.: Eunapii Dexippi, Pt. Patricii, Prisci, Malchi, Menandri histor. quae supers. e recens. Imm. Bekkeri et B. G. Niebuhrii. Bonn 1829. (4  $\frac{1}{2}$  5 Sg.)

Pars II. Et. s. t.: Procopius ex recens. Wlh. Dindorfii. II vol. Ibid. 1833. (Subscript. Preis 5  $\frac{1}{2}$  15 Sg.)

Pars III. Et. s. t.: Agathiae Myrianaei histor. libri V, cum vers. latina et annot. Bon. Vulcanii, B. G. Niebuhrii C. F. graeca rec. Acced. Agathiae epigr. 1828. (2  $\frac{1}{2}$ .)

Pars XI. Et. s. t.: Leonis Diaconi Caloensis hist. libri X. B. 1828. (2  $\frac{1}{2}$  25 Sg.)

Pars XIX. II vol. Et. s. t.: Nicephor. Gregor. Byzantina hist. gr. et lat. 1829. (6  $\frac{1}{2}$  20 Sg.)

Pars XX. Et. s. t.: Jo. Cantacuzeni exim. perat. histor. libri IV, graece et latine. Cura Lud. Schopeni. Vol. I—III. B. 1828—1832.

Ferner:

Constantinus Porphyrogenitus. II vol.

Jo. Malalas.

Chronicon Paschale. II vol.

Georgius Syncellus. II vol.

Lünig, deutsches Reichsarchiv. 24 Bde. Fol. 1710—1722. In Schweinsl. geb., gut conf.

Acta pacis Westphaliae publica. Oder Westphälische Friedenshandlungen und Geschichte, v. J. G. v. Meier. 6 Bde. Fol. 1734—1736.

Acta pacis executionis publica. Oder Nürnbergische Friedens-Executionen-Handlungen u. Geschichte, v. J. G. v. Meier. 2 Bde. Hannover 1736. 1738.

Urtheil vnd Bescheidt am hochlöblichen Kayserlichen Cammergericht vom Jahr 1495. als dasselbe angefangen, eröffnet. 3 Bde. Fol. Speyer 1604.

[13118.] Anstatt 1  $\frac{1}{2}$  15 Ng für 15 Ng baar erlassen wir:

Layard, A. H., populärer Bericht über die Ausgrabungen zu Niniveh. Nebst der Beschreibung e. Besuches bei den chaldäischen Christen in Kurdistan u. den Jezidi oder Teufelsanbetern. Mit allen Kupfern des größeren Werkes. gr. 8. Geh. (Auf 6 Expl. eins frei.)  
Dyk'sche Buchhdlg. in Leipzig.

[13119.] Billige Kinderbücher.

G. Zenf in Leipzig offerirt:

1 Duzend Kinderbücher. 7 verschiedene Sorten. Mit 90 color. Kupfern. Cart. in farbigem Umschlag. à Duzend 1  $\frac{1}{2}$  baar.

[13120.] A. Goldstein in Frankfurt a. M. offerirt in ganz neuen Exemplaren gegen baar:  
12 Deutsche Original Romane. Für 4  $\frac{1}{2}$ .

Singelne Romane hieraus zu folgenden Preisen:  
1. Mütze, Afraja. 20 Ng. — 2. Müller, Ch. Ackermann. 12 Ng. — 3. Bechstein, der Dunkelgraf. 12 Ng. — 4. Kurz, der Sonnemirthe. 12 Ng. — 5. Kühne, die Freimaurer. 18 Ng. — 6. Willkomm, die Familie Ammer. 20 Ng. — 7. Scheffel, Ekkehard. 15 Ng. — 8. Kürnbergger, der Amerika-Müde. 15 Ng. — 9. Mütze, Erich Randal. 27 Ng. — 10. Marggraff, Frits Beutel. (Einzeln nicht.) — 11. Willkomm, Rheder u. Matrose. 20 Ng. — 12. Ring, Milton u. seine Zeit. 20 Ng.

Ferner:

Deser's Briefe an eine Jungfrau über die Hauptgegenstände der Aesthetik. 4. Aufl. mit Stahlst. Für 22  $\frac{1}{2}$  Ng baar.

— do. Sehr elegant gbd. Für 1  $\frac{1}{2}$  baar.

Töpfer's Lustspiele. 7 Bde. Für 4  $\frac{1}{2}$ .

Bergsmeinnicht, Taschenbuch. Jahrg. 1851, 1852, 1853. Alle 3 Jahrg. eleg. gbd. mit Goldschn. u. Stahlst. Für 27 Ng baar.

Heyden, Fried. v., das Wort der Frau. Eleg. geb. Für 12 Ng baar.

Kunnuk u. Raja oder die Grönländer. Eine Erzählung von Ingemann. Eleg. gbd. mit Goldschnitt. Für 9 Ng baar.

Wachenhufen, H., Märchen. In Prchtbnd. mit Goldschnitt. (1  $\frac{1}{2}$ ) Für 7  $\frac{1}{2}$  Ng baar und 7/6.

[13121.] Die Kuhlmen'sche Buchh. in Liegnitz offerirt:

Hallerstein, Lehrbuch der Element.-Mathematik. (2.) Mit 6 Kpfrtn. 1851. (3  $\frac{1}{2}$  10 Sg.) Ppb. 1  $\frac{1}{2}$  5 Sg.

Pape, deutsch-griech. Wörterb. z. Schulgebr. 1845. Hbfrzbd. Wie neu. (2  $\frac{1}{2}$  20 Sg.) 1  $\frac{1}{2}$  5 Sg.

— griech.-deutsches Handwörterb., nebst d. Eigennamen. 3 Bde. 1842. Hbfrzbd. (7  $\frac{1}{2}$  10 Sg.) 3  $\frac{1}{2}$  5 Sg.

Xenophon's Anabasis, w. erkl. Anmerkgn. v. Krüger. (3.) 1850. Hbfrzbd. 8 Sg.

4 Ciceronis Epistol. select., ed. Süpfl. (3.) 1849. (1  $\frac{1}{2}$  10 Sg.) Ppb. à 9 Sg.

Homer's Odyssee. Erklärt v. Fäsi. (2.) 2 Bde. 1853. Hbfrzbd. Wie neu. 15 Sg.

— Dieselbe. (3.) 1855. Ppb. Wie neu. 15 Sg.

3 Theis, Wörterb. z. Xenoph. Anabaf. (2.) 1847. à 5 Sg.

3 — do. (3.) 1852. à 6 Sg.

Dhmann u. Kiewer, histor. geogr. Schul- und Hand-Atlas d. alt. Welt, mit begleit. Texte. Folio. 1853. Hbfrzbd. Neu. 1  $\frac{1}{2}$  5 Sg.

[13122.] G. Gebhardi in Suhl offerirt:  
1 Graff, althochdeutscher Sprachschatz. Cplt. (36  $\frac{1}{2}$  ord.)

- [13123.] Die **Kuhlmen'sche** Buchh. in Liegnitz offerirt:  
**Schickfuß**, Schles. Chronika. 4 Thle. in 1 Bde. Folio. Bresl., 1625. (Der weiße Rand oben etwas fleckig, jedoch unbeschad. d. Textes.) Hlbtbrbd. 1  $\text{r}$  25  $\text{Sg}$ .  
**Euráus**, Chronika v. Ober- u. Niederschlesien u. s. w. Deutsch v. Käteln. Folio. 1601. 1  $\text{r}$  5  $\text{Sg}$ .  
**Menzel**, Gesch. Schlesiens. Mit Kupfern. 3 Thle. in 1 Bde. 4. Ppb. 2  $\text{r}$  5  $\text{Sg}$ .  
**Anie, J. G.**, Alphab., statist.-topogr. Uebers. aller Dörfer, Flecken, Städte u. s. w. v. Schlesiens. 1830. Ppb. 12  $\text{Sg}$ .
- [13124.] Für  $7\frac{1}{2}$   $\text{Mg}$ . baar erlassen wir:  
**Langbein, A. F. E.**, Gedichte. 2 Thle. in einem Bde. Geh.  
 Auf 6 Expl. eins frei.  
 Dyk'sche Buchhdlg. in Leipzig.
- [13125.] **Preisermäßigung.**  
**Böser Wolf** in Dresden offerirt mit 25 % Rabatt gegen baar:  
**Jacobis u. Seiler**, Handwörterbuch der griechischen Sprache. 2 Bände. gr. 8. Leipzig 1839—1846. Ladenpreis 7  $\text{r}$  10  $\text{Mg}$ , für 2  $\text{r}$  20  $\text{Mg}$ .
- [13126.] Anstatt 4 Thlr. für nur 20  $\text{Mg}$ . baar erlassen wir, soweit der Vorrath reicht:  
**Erwald, J. L.**, eheliche Verhältnisse und eheliches Leben. 2., verb. Auflage. 4 Bde. 8. Geh.  
 Dyk'sche Buchhdlg. in Leipzig.
- Statt 2  $\text{r}$  — für nur 15  $\text{Mg}$ . baar!**  
 [13127.] In Folge Ankaufs der Vorräthe des **Weber'schen** großen **Illustrirten Kalender** für 1856 u. 1857 liefere ich diese beiden Jahrgänge in neuen, in ill. Umschlag brosch. Expl. zusammengenommen für nur 15  $\text{Mg}$ . baar. Einzelne Jahrgänge à 10  $\text{Mg}$ . baar. NB. Auf 6 Expl. 1 frei.  
 Leipzig, im Septbr. 1857.  
**G. F. Schmidt.**
- ### Gesuchte Bücher u. s. w.
- [13128.] **V. W. Seidel** in Wien sucht:  
 1 Fliegende Blätter. Bd. 7 u. folgde. (Nur ganz rein.)  
 1 Hartig, Forstkulturpflanzen.  
 1 Petermann, Flora. Colorirt.  
 1 Guimpel, Otto u. Hayne, fremde Holzart.  
 1 Natur. 1. u. 5. Jahrg.
- [13129.] **Weller** in Baugen sucht unter vorheriger Preisangabe:  
**Chelius**, Chirurgie. Neueste Aufl.
- [13130.] **G. F. Kugscher** in Luckau sucht antiquarisch und bittet um Offerten:  
 1 Luther's Bibel, v. Gerlach 2c. Neueste Auflage.
- [13131.] **Adolph Bädeker** in Eöln sucht:  
 2 Platon's rechtgläubige Lehre der griechischen Kirche. Riga 1770.  
 1 Möller, für christliche Erbauung. 2. Theil.  
 1 Büchner's bibl. Concordanz, herausg. von Heubner. 7. Aufl.
- [13132.] **H. F. Münster** in Venedig sucht und bittet um Offerten:  
**Schlosser, F. C.**, Weltgeschichte in zusammenhängender Erzählung. 8 Bände. Frankfurt 1815—1841.  
**Adam, M.** (von Bremen), Geschichte der Ausbreitung der christl. Religion durch die Hamburger und Bremer Kirche im benachbarten Norden. In lateinischer Sprache.
- [13133.] **Siegmond Bremer** in Stralsund sucht billig:  
 1 Passow, Leben.  
 1 — vermischte Schriften.  
 1 Tschudi, Schweizer-Chronik.  
 1 Heinsius, Bücherlexicon. 9. Bd. 2. Abth. (1835—41.)  
 1 — 10. Bd. Abthlg. 1. 2. (1842—47.)  
 1 Hutten, sammtl. Werke. 5 Bde. (Reimer.) 6 $\frac{1}{2}$   $\text{r}$ .  
 1 Froschmäufeler. Aeltere Ausgabe.
- [13134.] **Fr. Brecke** in Hannover sucht:  
**Hamelmann, Oldenburg.** Chronicon.  
**Petermann**, Pflanzenreich. M. Kpf.  
**Berg**, Schmetterlingsbuch.  
 — Käferbuch.  
**Koch**, Synopsis. Deutsch.  
**Weber**, Demokritos.  
**Schilling**, Encyclop. d. Musikwiss. Stuttgart 1837. Bd. 6. apart.
- [13135.] **J. S. Meyer** in Hamburg (Leipz. Comm. Dr. Franz Wagner) sucht:  
 1 Ritter, Erdkunde. Bd. 6 u. 8.  
 1 Steger, Ergänzungsblätter. Bd. 10 u. 12.  
 1 Stumpf, diplom. Geschichte der deutschen Ligen im 17. Jahrh. m. Urkunden. Erfurt 1800.  
 1 Leben des Erzherz. 3. Destr. als Kaiser Leopold 1. 4. Nürnberg. (Endter.)  
 1 Hauff, Denkw. a. d. Leben Leopold 1. 8. Tüb. 1812. (Osiander.)
- [13136.] **Hann & Sohn** in Reichenbach suchen billig:  
**Meyer's Universal-Lexicon.**
- [13137.] **J. Wieseke** in Brandenburg sucht billigst u. bittet um vorherige Preisangabe:  
 1 Fielding, Tom Jones.
- [13138.] Die **Theissing'sche** Buchh. in Münster sucht:  
 1 Freytag, Soll u. Haben.  
 1 Galen, der Irre.  
 1 — Walter Lund.
- [13139.] Die **Stechert'sche** Buchh. (J. Schletter) in Potsdam sucht billig in mehreren Expln.:  
**Hartig**, Lehrbuch f. Förster. In älteren und — do. f. Jäger. } neueren Aufl.  
**Goethe's Werke**. T.-A. in 40 Bdn. Rob oder wenn geb. ganz gut erhalten.
- [13140.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:  
 1 Gersdorf's Repert. 1857. März.  
 1 Adeling, Fremdwörterbuch. Größere Ausg.  
 1 Test. polit. et moral. du prince François R. 2 vol. La Haye 1751.  
 1 Castelli, Lex. Syr., ed. Michaelis.  
 1 Ofen, Naturgesch. Text apart.  
 1 Goedeke, d. deutsche Dichtung im Mittelalter.
- [13141.] **Louis Gerchel** in Liegnitz sucht billig:  
 1 Striethorst, Archiv. Eplt.
- [13142.] Die **Nackhorst'sche** Buchh. in Dösnabrück sucht billig:  
**Musenalmnach** von Chamisso u. Schwab. Jahrgang 1835.
- [13143.] **Wilh. Gottl. Korn** in Breslau sucht:  
 1 Börne's Werke. 8 Bde.
- [13144.] **A. D. Geisler** in Bremen sucht und bittet um Offerten:  
 1 Goethe's Werke. Ausg. in 60 Bdn. gr. 8. Stuttg. 1828. Gut gebunden und wohl erhalten.  
 1 Hauff, sammtl. Werke. gr. 8. 10 Bde. Ebenfalls gut gebunden.  
 1 Schiller's sammtl. Werke. Mit Stahlstichen. 12 Bde. Stuttg. 1835—36. Gut gebunden.
- [13145.] Die **G. W. Kreidel'sche** Buchh. in Wiesbaden sucht:  
 1 Düringer, Theaterlexikon. Altenburg u. Berlin. (Fehlt beim Verleger.)
- [13146.] **A. G. Viebeskind** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:  
 1 Discours véritable de la réunion des églises d'Alexandrie et de Russie à la Ste. Eglise, trad. du latin de Baronius par Marc Lescarbot. Paris 1599.  
 1 Schleiden, wissenschaftliche Botanik.
- [13147.] **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium** in Leipzig sucht:  
 1 Börne, Schriften.  
 1 Freytag, Soll und Haben.  
 1 Illustrirte Zeitung 1848—1853.  
 1 Krause, die drei ältesten Kunsturkunden der Freimaurerbrüderschaft.
- [13148.] **Eduard Minlos** in St. Petersburg sucht und bittet um gefl. Offerten:  
 1 Schumacher, astronom. Nachrichten. Bd. 32—35.



- [13149.] **W. Huth's** Buchh. in Weida sucht antiquarisch:  
 1 Die Dresdner Gallerie. Eplt. 4., Payne.  
 1 Töpfer, die Orgel, Zweck u. Beschaffenheit ihrer Theile. Erf., Körner.  
 1 Jenaer Kalender. Jahrg. 1806, 8, u. 12. Jena, Frommann.  
 1 Dietmann, die gesammte der ungeänderten Augsburg. Confession zugethane Priesterschaft in dem Churfürstenthum Sachsen und der einverleibten Lande. Dresden u. Leipzig 1754.
- [13150.] **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung in Carlsruhe sucht:  
 1 Schweizerisches Forst-Journal. 1—3. Jhrg.
- [13151.] **K. F. Köhler** in Leipzig sucht antiquarisch u. bittet um Offerten:  
 1 Knapp, Lehrb. d. chem. Technologie. 1. Bd. 7. Pfg. (Schluß d. 1. Bandes.) Bieweg & S.  
 1 Moigno, Calculs différent. et intégr. après Couchy. 1844.  
 1 Illustrierte Zeitung. Bd. XXII. u. XXIV. oder 1854, 1. Semstr. 1855, 1. Semstr.
- [13152.] **D. Grüneberg's** Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg. in Braunschweig sucht u. sieht Offerten entgegen:  
 1 Album der neuesten Londoner und Pariser Musterzeichnungen für Sattler, Riemer und Täscher. Leipzig, A. F. Böhme's Separat-Conto. Beim Verleger nicht mehr zu haben.
- [13153.] **Hermann Koelling** in Stolp sucht:  
 1 Ittig, de haeresiarchis. Leipz. 1703.
- [13154.] **A. G. Salomon** in Kopenhagen sucht:  
 Aristophanes, v. Droysen.  
 Casanova, Mémoires. Billige Ausg.  
 Chapmann, Tractat om Skeppsbyggeriet.  
 Logarithm. Tafeln v. Bagay, Shortrede, Taylor.  
 Lentner, geistl. Evangelienfrüchte.  
 Pingré, Cométographie.  
 Schlegel, Observ. s. l. lang. provençales.  
 Shaw, british fishes.  
 Zach, Tables du soleil.
- [13155.] **W. Haacke & Co.** in Breslau suchen brosch. oder roh:  
 2 Jean Paul's Werke. Neue Ausgabe in 33 Bänden.
- [13156.] **G. Kühler** in Grefeld sucht billig:  
 1 Heine's, Heinr., sammtl. Schriften.
- [13157.] **G. D. Bädcker** in Essen erbittert von den ihm unbekanntem Verlegern nachstehender Porträts je 1 Explr.:  
 Oberberghauptmann Fehr. von Beldheim.  
 Oberberghauptmann Graf Beust.  
 Berghauptmann von Charpentier.  
 Berghauptmann von Mielecki.  
 Vierundzwanzigster Jahrgang.
- [13158.] Die **G. H. Beck'sche** Buchh. in Nordlingen sucht:  
 1 Preuß. Landrecht. 5 Bde. Berl. 1794. 1796. 1804. 1806.  
 1 Preuß. Gerichtsordnung. Mit Register. 1795.  
 1 Holzschuh, Casuistik. 3 Bde.  
 1 Geseßblatt, baier., von 1818. 19. u. 25.  
 1 Handbibliothek des baierischen Staatsbürgers. 5 Bde. Mit Register.  
 1 Bornemann, Comment. z. preuß. Landrecht. 6 Bde.  
 1 Poffelt, Entscheidungen in Wechselprozeß.  
 1 Moris, Wechselprozesse.  
 1 Baier. Regierungsblatt 1825.
- [13159.] **Williams & Norgate** in London suchen:  
 1 Luch, Commentar üb. d. Genesis.  
 1 Hackländer, Feldzug in Baden.  
 1 Scriptorum astron. uranolog. Petavius. Paris 1630 od. Amst. 1703.  
 1 Apollonius Pergaens, ed. Halley. Oxford 1710.  
 1 Maximus Tyrius, ed. Reiske. 2 vol. 1774.  
 1 Solinus, ed. Götz. 1777.  
 1 Martini Lexicon philolog. Utrecht 1811.  
 1 Vosii Etymologicon linguae lat. Neapel 1762.  
 1 Nolten, Lexicon ling. lat. 1780.  
 1 Sylburgii Alphabetum graecum. Francof. 1591.  
 1 Corsini's Fasti Attici. 4 vol. Florenz 1744—1761.  
 1 Cluverius, Italia antiqua. Lugd. Bat. 1624.  
 1 — Sicilia antiqua, Sardinia et Corsica. 1619.  
 1 Rosenmüller, Scholia in vetus testamentum. I. 1—10.  
 1 Vetera Romanorum itineraria, ed. Wesseling. Amst. 1735.
- [13160.] **V. G. Homann's** Kunst- u. Buchh. in Danzig sucht antiquarisch, bittet aber um vorherige Netto-Preisangabe:  
 1 Leo, Lehrbuch der Universalgeschichte zum Gebrauche in den höheren Unterrichtsanstalten. Halle, Anton. Ldpr. c. 16  $\frac{1}{2}$ .  
 1 Galen, der Irre von St. James. Eplt.  
 1 Hackländer, europäisches Sclavenleben. Eplt.  
 1 Smith, Untersuchungen über die Natur und Ursachen des Nationalreichthums. Aus dem Engl. von A. Dörrien u. Chr. Garve. 3 Bde. Breslau, W. G. Korn.
- [13161.] **W. Weber & Co.** in Berlin suchen:  
 Herodot, v. Schweighäuser. — Lepsius, Briefe üb. Aegypten. — Oeuvres de Frédéric le Grand. — Pindar, v. Thiersch. — Barnhagen, Biographien. Bd. 1.
- [13162.] **J. Schalek** in Prag sucht:  
 1 Geiger's Memorabilien.
- [13163.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen billig:  
 1 Dittlepp, großes ic. Concert.  
 1 Oeuvres de Rabelais.  
 und bitten zugleich die Verleger von Werken über den Socialismus um Einsendung der Titel.
- [13164.] Die **Schaub'sche** Buchh. in Düsseldorf sucht billig:  
 1 Wüstemann, Gesch. der Roswitha. Dresden 1759.  
 1 Molefchott, Kreislauf d. Lebens.  
 1 — Forster. Bill. Ausg.  
 1 Hartwig, Leben d. Meeres.
- [13165.] **J. G. Deiters** in Münster sucht antiquarisch und bittet um Offerten:  
 1 Basari, Kunstgeschichte. Deutsche Ausgabe. Eplt.
- [13166.] **August Selnich** in Bielefeld sucht unter vorheriger Preisangabe:  
 1 Kaufmann, Lieder und Gesänge. (Ebner & Seubert. Fehlt.)
- [13167.] **Ritsch & Grosse** in Bränn suchen u. erbitten gest. Offerten:  
 1 Flemming, vollkomm. deutscher Jäger u. Fischer. 2 Thle. Fol. (Hahn's B.)
- [13168.] **Georg Illers** in Burgstädt sucht billig:  
 1 Mühlbach, Maria Theresia.  
 1 — Kaiser Joseph.  
 1 — Friedrich der Große und s. Hof.  
 1 Bachert, Sophie Charlotte, die philosoph. Königin.  
 1 Galen, Walter Lund.  
 1 Kompert, Am Pflug.  
 1 Ludwig, D., Zwischen Himmel u. Erde.  
 1 Der Weg zum Himmel.
- [13169.] **Kirchhoff & Wigand** in Leipzig suchen:  
 1 Ranke, d. röm. Päpste. 1. Aufl. 2. u. 3. Bd.  
 1 Zinkeisen, Gesch. Griechenlands. 2—4. Thl.  
 1 Hillebrand, deutsche Nationalliteratur. 2. Ausg. 2. u. 3. Thl.  
 1 Winkelmann, Gesch. d. Kunst d. Alterth. Dresden 1764. 2. Thl. u. Zufüge 2 Thle. (1767.)  
 1 Perthes, d. deutsche Staatsleben vor d. Revol. 1845.  
 1 Merz, Armuth u. Christenthum.  
 1 Hävernid, Handb. d. hist.-krit. Einleitung in d. A. Test. 2. Thl. 2. Abth. u. 3. Thl.
- [13170.] Die **Gropius'sche** Buchh. (A. Krausnick) in Potsdam sucht:  
 1 Sallust, ed. Fabri. 2. Aufl.  
 1 Bromme, Atlas zu Humboldt's Kosmos.
- [13171.] **Joseph Baer** in Frankfurt a. M. sucht:  
 1 Paracelsus, Theophrastus, Schriften.

[13172.] Die Dittmer'sche Buchhandlung in Lübeck sucht unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Klopstock, sammtl. Werke. gr. 8. Epjg. 1798—1821. Druckp. 11. u. 12. Bd. Am liebsten roh oder geheftet.  
1 D. Freimüthige. 7. Jahrg. Berl. 1852. Mit 4 Kunstbeilagen.

[13173.] G. Brauns in Leipzig sucht:

- 1 Littfas, Declamatorium.  
1 Geheime Geschichte des Kaisers Napoleon und seiner vier Brüder. 3 Bde.  
1 Krause, die drei ältesten Kunsturkunden der Freimaurerbruderschaft.  
1 Galen, Irre v. St. James. 3. Bd. apart.  
1 Dumas, Vicomte de Bragelonne (Zehn Jahre nachher). Entweder den 1. Bd. apart oder complet.

[13174.] Williams u. Morgate in London suchen:

- 1 Rehberg, Raphael. 2 Thle. Fol. u. 2 Thle. Steintafeln. Fol. Velinp.  
1 Dante's göttl. Komödie, v. Philalethes. Bd. III. Paradies.  
1 Mahne, Vita, ed. Friedemann.  
1 Schneider, de originibus tragoediae. 2 vol. 8. Breslau 1818.  
1 Tholuck, Glaubwürdigkeit d. evang. Geschichte.  
1 Renvall Lexicon Finnicum. Abo.  
1 Corpus grammaticorum, ed. Lindemann. IV. Tom.

[13175.] A. G. Liebeskind in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Kurze Uebersicht der ältesten kirchen-slawischen Literatur v. P. F. Safarik. 1848.  
1 Jahrbücher für slavische Literatur, Kunst und Wissenschaft. Jahrgang 1843—1847.  
1 Appendini, Notizie storico critiche sulle antichità, storia et litteratura de Raguzi. Ragusa 1802. 1803.

[13176.] G. Pfandler in Innsbruck sucht unter vorheriger Anzeige:

- 1 Hinrichs' Bucherverzeichniß 1855—1857.

[13177.] Die Bädeler'sche Buch- u. Kunsth. in Ebersfeld sucht und erbittet Offerten:

- Busch, Atlas der Geburtshilfe. (F. b. B.)

[13178.] W. Aronsohn's Buchh. in Bromberg sucht:

- 1 Lethaea geognost., ed. Bronn, 2 Bde. 1849.

[13179.] Die Jul. Groos'sche Univ.-Buchh. in Heidelberg sucht u. sieht Offerten entgegen:

- 1 Raumann, Lehrbuch d. reinen u. angewandten Krystallographie. 2 Bde. Mit 39 Kupfertafeln. (Brockhaus.)

[13180.] Die Akademische Buchhandlung in Kiel sucht unter Preisanzeige:

- 2 Segondat, Holztabellen. Neuere Aufl.  
1 Chronol. Samml. d. Verordn. f. Schl.-Holst. 1798—1800.

[13181.] A. Wienbrack in Leipzig sucht antiquarisch, aber gut erhalten:  
James, sämtliche Romane.

[13182.] N. Franz in Halberstadt sucht:

- 2 Hill, Bildersammlung f. Taubstumme.  
1 Polytechn. Notizblatt. 1—6. Jahrg.  
1 Schiller's Werke. T.-A. vom J. 1822. 5. 6. Bd. apart.  
1 Dumas, les trois Mousquetaires. T. I. (Brüssel oder Paris.)

[13183.] Friedr. Fraunholz in Bad Homburg sucht:

- 1 Dumas, der Graf v. Bragelonne. Epit.

[13184.] J. Wallis in Thorn sucht:

- 1 Romberg, die Zimmermannsbaukunst. Gut erhalten.  
1 Tromlitz, Wanderungen durch die sächs. Schweiz.

[13185.] Die Müller'sche Buchh. (Th. von der Nahmer) in Stettin sucht antiquarisch:

- 1 Marryat, compl. works.  
1 Cooper, do. do.  
Es sind auch Offerten auf einzelne Romane erwünscht.

[13186.] Die Stiller'sche Hofbuchhandlung (Didier Otto) in Schwerin sucht:

- 1 Calvini Institutio christianae religionis, ed. Tholuck.  
1 Kautenberg, Denkblätter. Vorträge in der Vorstadt St. Georg in Hamburg.

[13187.] Die v. Rohden'sche Buchhandlung in Lübeck sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Goethe's Reineke Fuchs, mit Stahlstichen von Kaulbach. Ausg. à 9 1/2 18 Ngr, mit Einband in rothem Leder; jedoch nur ein neues oder ganz gut erhaltenes Exemplar. (Fehlt augenblicklich beim Verleger.)  
1 Calvini Commentar., ed. Tholuck. Vol. V. (Comment. in epistol. ad Roman. et Corinth.)

1 Bremer, Beschreibung und Gesch. von Schlesw.-Holstein.

1 Flor, Lehrbuch der dän. Sprache, enth. e. Grammatik u. Kiel 1835.

1 Dumas, Graf v. Cagliostro, deutsch v. Bruckbräu. Bd. 2 u. 3. apart. 8. 1849.

1 Sue, Mathilde, dtsh. v. Alvensleben. T.-A. 1—4. Bde. apart. 1841.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[13188.] Durch sofortige Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Ex. von

van Mökern, Ostindien u. 2 Bde. würden mich die Herren Sortimenter freundschaftlich verbinden, da mir Ex. zur Auslieferung fester Bestellungen gänzlich fehlen!  
Leipzig, 16. Septbr. 1857.  
Germann Costenoble.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[13189.] In unserm Geschäfte wird mit Ende October die 4. Gehilfenstelle vacant, welche wir thunlichst bald wieder zu besetzen wünschen. Wir suchen dafür einen gesitteten, strebsamen jungen Mann, von gefälligem Aeußern, der im Besig einer saubern deutlichen Handschrift, entsprechender Sortimentskenntnisse und einiger Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, an Ordnung, Genauigkeit und Thätigkeit gewöhnt ist. Gehalt 500 fl. C.M. pro anno und ein den Leistungen des Betreffenden entsprechendes Meßgeschenk.

Gest. Offerten sehen wir franco mit directer Post entgegen.

Graz, 15. Septbr. 1857.

Aug. Hesse's Buchhandlung.

[13190.] Ich suche einen jungen, tüchtigen Gehilfen, der treu und fleißig ist, gute Sortimentskenntnisse besitzt, und damit ein gewandtes, freundliches Wesen, sowie Zuverlässigkeit im Arbeiten verbindet.

Wegen des lebhaften Fremdenverkehrs ist es noch Hauptbedingung, daß er der französischen und englischen Sprache, soweit es der Verkehr erfordert, mächtig ist.

Der Eintritt muß sofort geschehen.

Offerten, welchen die Zeugnisse beizufügen sind, erbitte ich mir direct.

Wiesbaden, 15. Septbr. 1857.

Wilhelm Roth.

[13191.] Beauftragt, für ein bedeutendes Sortiments-Geschäft in der Rheinprovinz einen Lehrling (am liebsten den Sohn eines Principals) zu suchen, der die erforderlichen Vorkenntnisse besitzt, bemerke ich, daß die katholische Literatur einen wichtigen Zweig jenes Geschäfts ausmacht, und daß es schon aus diesem Grunde erwünscht sein möchte, wenn der junge Mann katholisch wäre.

Die Bedeutung obiger Handlung, die gründliche und solide Geschäftsführung derselben, sowie der persönliche Charakter des Besizers veranlassen mich, diese Vacanz etwaigen Reflectanten als eine besonders gute zu empfehlen.

Etwaige Offerten erbitte mir unter der Schiffr. I. R. No. 17.

Leipzig, d. 17. Sept. 1857.

F. Volkmar.

### Gesuchte Stellen.

[13192.] Ein Gehilfe, der das preussische Buchhändler-Examen bestanden hat, seit 15 Jahren ununterbrochen im Sortiments-, Verlags- und Antiquar-Geschäft arbeitete und seit drei Jahren Geschäftsführer einer angesehenen Sortimentshandlung Nord-Deutschlands ist, der tüchtig zu arbeiten versteht, eine hübsche Hand schreibt, sich ehrbar hält, und dem man mit Vertrauen die selbstständige Führung eines Geschäftes übertragen kann, wünscht aus besondern Gründen seine jetzige Stellung zu verändern. Nähere Auskunft wird Herr Gustav Hempel in Berlin über ihn ertheilen.

[13193.] Ein Gehilfe, der vor zwei Jahren seine Lehrzeit absolvirte und seit 1½ Jahr in einer rheinischen Buchhandlung conditionirte, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen, wenn auch nur für das Wintersemester — resp. bis zur Ostermesse 1858 — eine Stelle in Leipzig. Gefällige Offerten unter Chiffre C. G. nimmt entgegen Herr Chr. E. Kollmann in Leipzig.

### Befetzte Stellen.

[13194.] Allen Denjenigen, welche sich um die in meinem Geschäft vacant gewesene Stelle besorben haben, zur Nachricht, daß solche bereits besetzt ist.

Heidelberg, im Septbr. 1857.

**Adolph Emmerling.**

Firma: Julius Groos'sche Univ.-Buchh.

[13195.] Die in unserm Geschäft offen gewesene Gehilfenstelle ist besetzt.

Braunsberg. **F. Beyer's** Buchhdlg.

### Bermischte Anzeigen.

[13196.] **Große Bücher-Auction** aus der Graf Koenigsacker'schen Curatels-Massa in Wien am 1. Octbr. u. folg. Tage.

Der Katalog enthält mehr als 7000 Nummern, ist nach Fächern und alphabetisch geordnet, und weist eine große Anzahl Curiosa, Rariora, Austriaca, sowie auch viele Folianten und Quart. aus dem 16. und 17. Jahrhundert nach.

Herr C. Fr. Fleischer in Leipzig wird vom 15. Septbr. an mit Exemplaren versehen sein, und kann selbe in mäßiger Anzahl verabsolgen. An die bedeutenderen Antiquarhandlungen wird derselbe von Wien aus unverlangt versendet.

Wien, 1. Sept. 1857.

**Fr. Schaumburg,**  
Bücherschätzmeister.

[13197.] **Autographen-Auction.** Soeben habe ich an meine Geschäftsfreunde gratis versandt:  
**Verzeichniß der großen und kostbaren Autographen-Sammlung**

des Herrn Professor Dielis in Berlin, welche von Mittwoch den 27. Januar 1858 an durch Unterzeichneten in Leipzig versteigert wird. Den Autographen-Freunden wird hier eine Sammlung geboten, an welcher die Besitzer 30 Jahre lang mit großer Liebe gearbeitet haben, und welche sich den Sammlungen der Herren Dorow, v. Trémant, v. Hüttnner und Falkenste in würdig an die Seite stellt. Da die Besitzer fortwährend bemüht gewesen sind, mangelhafte Stücke durch bessere zu ersetzen, so zeichnet sich diese Sammlung durch die große Anzahl vorzüglicher Exemplare sowie dadurch, daß kein unechtes Schriftstück darunter ist, ganz besonders aus. Viele Briefe der bedeutendsten Schriftsteller sind ungedruckt, bei den meisten sind biographische und literarhistorische Notizen beigefügt, auch ist die Sammlung mit etwa 2000 Porträts illustriert.

Der Katalog ist mit der größten Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit angefertigt worden, so daß die Auftraggeber sich auf alle in ihm enthaltenen Angaben unbedingt verlassen können. Es stehen ferner Exemplare auf Verlangen zu Diensten, auch mache ich besonders darauf aufmerksam, daß der späte Termin der Auction zur zweckmäßigen Verbreitung des Katalogs auch im entfernten Auslande fast 5 Monate Zeit gewährt.

Leipzig. **H. Hartung,** Universitäts-Proclamator.

### Leipziger Bücher- und Autographen-auction.

[13198.] In einigen Tagen erscheint:  
**Verzeichniß der hinterl. Bibliothek des Herrn Freiherrn Max v. Speck-Sternburg auf Lügshena, welche nebst mehreren anderen Bibliotheken, sowie einer bedeutenden Sammlung von Incunabeln und alten Druckwerken, einer Sammlung von Musikalien und einer Anzahl von Verlagswerken in den Resten der Auflage und mit Verlagsrecht den 16. Novbr. 1857 im Weigel'schen Auctionslocale versteigert werden soll.**

Ein gegen 7000 Werke enthaltender wichtiger Katalog, welchen ich zur gefälligen thätigen Verbreitung empfehle. — Ferner steht noch auf Verlangen zu Diensten:

**Catalogue de la belle collection de lettres autographes du cabinet de feu Mr. Ch. Ronner de Ehrenwerdt à Venise, dont la vente publique aura lieu à Leipzig le 28. Octobre 1857.**

**Z. O. Weigel** in Leipzig.

[13199.] Bei uns erschien und wurde bereits versendet:

Nr. XLVII.

### Antiquarischer Katalog, Medicin, Naturwissenschaften etc. enthaltend.

Diejenigen Handlungen, welche übergegangen worden sein sollten und hiefür Verwendung haben, wollen gefälligst verlangen.

Nördlingen, den 9. September 1857.

**S. H. Beck'sche** Buchhandlung.

[13200.] Bei mir ist eingetroffen und wird gratis ausgegeben:

**Der neueste Katalog von 1857 der Florentiner „Biblioteca nazionale“ und der „Piccola Biblioteca“.**

Um dieser schönen und billigen Ausgabe der Meisterwerke italienischer Literatur weitere Verbreitung zu schaffen, liefere ich solche fortan mit 25 % Rabatt gegen baar.

Die Bände von 7 Paoli, welche die Mehrzahl der Sammlung bilden, kommen demnach, 7 Paoli gleich 1 fl 2 Nkr gerechnet, auf nur 24 Nkr netto zu stehen, die übrigen Bände nach Verhältnis.

Venedig und Triest, im August 1857.

**H. F. Münster.**

### [13201.] Verlagsverkauf.

Die Verlagsvorräthe, Continuationen und das Verlagsrecht eines im Erscheinen begriffenen, speciell Sachsen betreffenden Werks sollen vom derzeitigen Verleger, der an Fortsetzung des Werkes verhindert ist, unter den billigsten Bedingungen verkauft werden. Eine Handlung, die eingerichtete Colporture besitzt, könnte ein vorzügliches Geschäft damit machen. Sofortige Baarzahlung wird nicht verlangt. Offerten beliebe man an Herrn Buchhändler W. Zirges in Leipzig schleunigst gelangen zu lassen, resp. persönlich mit ihm zu verhandeln.

### [13202.] Jugendschriften.

Die geehrten Herren Verleger von eleganten Jugendschriften mit colorirten Bildern ersuche ich um Einsendung aller bereits in diesem Jahre erschienenen, als noch erscheinenden, von jedem 1 Expl. à Cond. Amsterdam, Septbr. 1857.

**Wilh. Silbers'sche** Buchhandlung.

[13203.] Ein kleiner gangbarer medicinischer (wissenschaftlicher) Verlag, worunter ein im Druck befindliches Werk von 7 Abtheilungen, wird billig verkauft. Kaufliebhaber wollen sich unter der Chiffre P. O. an Herrn Steinacker in Leipzig wenden.

[13204.] **A. Bielefeld** in Karlsruhe bittet die Herren Verleger von Büchern über Messel-tuch-Fabrication um sofortige Einsendung je eines Exemplars à Cond.

[13205.] **J. S. Meyer** in Hamburg bittet um Einsendung von Proben guter Jugendschriften mit colorirten Bildern oder Holzschnitten, welche in Restvorräthen oder größeren Partien zu sehr herabgesetzten Preisen gegen baar veräußert werden sollen.

Ebenso gute illustrierte Artikel, Zeitschriften etc. Proben event. mit directer Post nebst Angabe des Preises, der Vorräthe und Beschaffenheit.

[13206.] Auf's Neue und wiederholentlich bitten wir, uns unverlangt nichts zu senden.  
Braunsberg. **F. Beyer's** Buchhdlg.

### An sämtliche Offizinen Deutschlands.

[13207.] Von den rühmlichst bekannten  
**Buchdruckfarben**  
von

### Parsons, Fletcher & Co. in London

hatte ich stets ein vollständiges Lager und liefere dieselben zu den Originalpreisen franco Mannheim, Hamburg, Rotterdam oder Triest.

Zur Bequemlichkeit meiner Abnehmer im Norden habe ich ebenfalls in Berlin ein Lager gegründet und Herrn W. Markhof, Neue Friedrichstraße Nr. 48 die Agentur übertragen.

Preisverzeichnisse stehen auf Verlangen zu Diensten.

Carlruhe, d. 1. Septbr. 1857.

**A. Bielefeld,**  
Sofbuchhändler.

